



BILDER UND GESCHICHTEN

AUS UNSEREM LEBEN 04.2022



LIQUI MOLY – WELTWEIT IM FOKUS

AUSZEICHNUNGEN

LESERWAHLEN



Und noch ein Ei-Light

Gerade erst ist Ostern vorbei, schon kommt die nächste freudige Überraschung aus dem Ei gepellt: Denn nun haben uns auch die Leserinnen und Leser von AUTO BILD zu ihrer Schmierstoffmarke Nr. 1 gewählt – eine Auszeichnung, ganz nach unserem Geschmack!

IMPRESSUM

Herausgeber: LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Straße 4, 89081 Ulm, www.liqui-moly.com · LIQUI MOLY GmbH wird vertreten durch: Günter Hiermaier **Texte & Gestaltung:** BuG-Redaktion **Vertrieb:** Das Magazin erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich und wird auf unserer Website sowie der Onlineplattform issuu.com kostenlos veröffentlicht. **Rechte & Datenschutz:** Nachdruck oder anderweitige Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. **Bilder und Fotos:** LIQUI MOLY GmbH, iStock

Liebe LIQUI MOLY-Freunde,

zugegeben: "Frohe Ostern!" ging uns schon Mal leichter über die Lippen. Angesichts des noch immer andauernden Krieges in der Ukraine, kein Wunder. Doch gerade in der Osterzeit wollen und müssen wir die Hoffnung besonders hochhalten. Die Hoffnung auf Menschlichkeit. Die Hoffnung auf Liebe. Und die Hoffnung auf Frieden.

Deshalb haben wir uns in diesen außergewöhnlich bedrückenden Tagen und Wochen zu einer außergewöhnlichen Geste entschieden. Wir spendeten 250.000 Euro für die Ukraine-Hilfe und übergaben diese höchste Einzelspende in unserer Firmenhistorie an die Ernst Prost Stiftung "Menschen für Frieden – Frieden für Menschen". Unter Organisation und Abwicklung der Stiftung unseres ehemaligen Geschäftsführers werden von dem Geld über das HelpUkraine.Center medizinische Hilfsgüter und alles, was im Kriegsgebiet benötigt wird, gekauft und in die Ukraine gesendet. Neben der bislang knapp 2 Millionen Euro umfassenden Hilfsaktion in engem Schulterschluss mit unseren weltweiten Geschäftsfreunden, den vielen Sachspenden, dem konsequenten Verzicht auf unseren Umsatz in Russland und der Unterbringung und Unterstützung mehrerer ukrainischer Familien, ist dies ein weiterer Beitrag, um das unsägliche Leid der vielen betroffenen Menschen ein Stück weit zu lindern.

Jetzt zeigt sich einmal mehr: Auch in Zeiten weltpolitischer Schieflagen steht unsere LIQUI MOLY family worldwide wie ein Fels in der Brandung. Dies beruht nicht nur auf unserem einzigartigen Teamgeist und unserer von Werten geprägten Unternehmensphilosophie, sondern auch auf unserer nach wie vor gesunden wirtschaftlichen Situation – da dürfen wir uns nichts vormachen. Auch wenn es in Tagen wie diesen schwerfällt, ist es umso wichtiger, neben unserer notwendigen Hilfsbereitschaft, den Fokus weiterhin auf den verstärkten Verkauf unseres über 4000 Artikel umfassenden Vollsortiments zu legen. Denn nur wenn wir weiterhin gut verkaufen, unsere Kunden und Fans in allen Ländern der Welt mit Produkten und Taten begeistern, können wir die längst noch nicht absehbaren Auswirkungen auf unser Unternehmen kompensieren und – das ist das Wichtigste – auch weiterhin helfen.

Lassen Sie uns also unsere ganze Verkaufspower, unsere Innovationskraft und unsere Spitzenqualität in die Waagschale werfen, um weiter auf dem richtigen Kurs zu bleiben – menschlich und wirtschaftlich. Wir alle wissen, dass es dabei um mehr geht, als reine Muskelspiele. Es geht um (Mehr)Werte, um Zusammenhalt, um die Menschen hinter unserer Marke. Es geht um Sie! Dieser besondere Spirit ist das kostbarste Gut unserer LIQUI MOLY-Familie und neben unserer konstanten Spitzenqualität sicher mit ein Grund, weshalb uns jetzt die Leserinnen und Leser von AUTO BILD erneut zur beliebtesten Schmierstoffmarke gewählt haben.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihren ganz persönlichen Teil dazu beitragen!

Ihr BILDER UND GESCHICHTEN-Team

SPENDE

250.000 EUR FÜR HELP UKRAINE

LIQUI MOLY

DONATES 250.000 € TO HELP UKRAINE

HELP **UKRAINE**.CENTER



Help Ukraine.center

3 Std. · 🌐

Dear LIQUI MOLY,
On behalf of all Ukrainians, thank you!
Not only has your company denounced its business in Russia on the first days of the conflict, helping the world take away war money from Putin, you have also made a truly generous donation of 250,000 Euros to help provide relief for the suffering civilian population of Ukraine. The money will be transferred through the Ernst Probst Foundation and used to buy medical equipment, generators, food, and hygiene products.

LIQUI MOLY

Zahlen Sie gegen diesen Scheck
Betrag in Buchstaben
Zweihundertfünfzig-
tausend-----
noch Betrag in Buchstaben
an Ernst Probst Stiftung Menschen für Frieden oder Überbringer
Ulm, 14.04.2022
Ausstellungsort, Datum
LIQUI MOLY GmbH

EUR 250.000,-

Unterzeichnet des Ausstellers

Der vorgedruckte Scheck wird nicht gültig oder zwischen uns versandt. Die Ausgabe ist ein Ersatz für die Echtheit.

Wir spenden 250.000 Euro für die Ukraine-Hilfe

Weitere Hilfe für die Leidtragenden im Kriegsgebiet: Neben Sachspenden und der Unterbringung von Menschen aus der Ukraine, übergaben wir eine sechsstellige Summe an die Ernst Prost Stiftung Menschen für Frieden – Frieden für Menschen. Das markiert unsere bisher höchste Einzelspende. „Das ist nur eine Geste und kann das unsägliche Leid der Menschen alleine nicht lindern“, sagt unser Geschäftsführer Günter Hiermaier.

Mit Beginn des Krieges, froren wir unser Russlandgeschäft ein und verzichteten freiwillig auf den Umsatz in einem unserer Hauptmärkte. „Das war für uns gar keine Frage“, beschreibt Günter Hiermaier die Entscheidung. „Menschen stehen immer über dem Geschäft. Wir wollen und müssen unseren Beitrag leisten, Putin zu stoppen und Russland die wirtschaftliche Grundlage zu nehmen“, so unser Geschäftsführer weiter. Das ginge nur gemeinsam, einer alleine könne wenig ausrichten.

Und so riefen wir u. a. alle Geschäftspartner auf, sich an einer großangelegten Hilfsaktion der Organisation HelpUkraine.Center zu beteiligen. Rund 1,7 Mio. Euro kamen dabei bis jetzt aus der ganzen Welt und auch aus der Ukraine selbst zusammen. „Nun kommen noch einmal 250.000 Euro von uns obendrauf. Angesichts der großen wirtschaftlichen Einschränkungen, die wir durch den Krieg schon auf uns nehmen, eine stattliche Summe“, so Günter Hiermaier. Davon werden über das HelpUkraine.Center, dem sich viele internationale Unternehmen und Organisationen angeschlossen haben, medizinische Hilfsgüter und alles, was im Kriegsgebiet benötigt wird, gekauft und in die Ukraine gesendet.

Insgesamt sind durch das Projekt im März 3.000 Tonnen an Gütern versendet worden. Das entspricht 300 Lkw-Ladungen und 8.000 Palletten. Die Gelder werden von der Ernst Prost Stiftung Menschen für Frieden – Frieden für Menschen verwaltet und abgewickelt. Die Privatstiftung unseres ehemaligen Geschäftsführers engagiert sich seit Jahren für Friedensprojekte weltweit und für soziale Programme in Deutschland. Zuletzt erlangte sie durch die Ukrainehilfe große Bekanntheit, da der internationale Musikstar Sting zu Spenden an die Stiftung aufgerufen hatte und zeitgleich die Erlöse aus seinem Song „Russians“ spendet. „Wir führen auf dieser Ebene unsere Zusammenarbeit mit Ernst Prost und seiner Lebensgefährtin sowie Stiftungsmanagerin Kerstin Thiele weiter“, so Günter Hiermaier. Neben der einmaligen 250.000 Euro Spende haben wir u.a. Desinfektionsmittel als Sachspende in einem fünfstelligen Bereich gespendet und uns um die Unterbringung von ukrainischen Familien gekümmert. Die Kosten und die administrative Arbeit mit den Behörden übernehmen wir. Günter Hiermaier versichert: „Wir werden uns weiterhin so gut es geht in der Hilfe engagieren und unseren Teil zur Schwächung des russischen Regimes beitragen.“ Insgesamt verzichteten wir auf rund 50 Mio. Euro aus dem Russlandgeschäft im Jahr 2022.



AUSZEICHNUNG

AUTO BILD LESERWAHL

Autos lieben LIQUI MOLY



**LIQUI
MOLY**

Mit Vollgas in der Erfolgsspur! LIQUI MOLY lässt Motorherzen höher schlagen und beruhigt den Puls der Autofans. Wohl deshalb wählten uns 2022 die Leserinnen und Leser der führenden Automagazine Deutschlands erneut zur Schmierstoffmarke Nr. 1. Bei AUTO ZEITUNG sowie auto motor und sport bereits das 12. Mal in Folge. Zudem glänzen wir bei AUTO ZEITUNG wiederholt mit Platz 2 in der Kategorie Pflegemittel. Herzlichen Dank!



Auto Bild

DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN

LIQUI MOLY auch bei AUTO BILD die Nr. 1

"Bild dir deine Meinung" lautet ein bekannter Slogan der BILD-Zeitung. Dies gilt alljährlich auch für die Leserinnen und Leser der Zeitschrift AUTO BILD. Sie waren erneut aufgerufen, die besten Marken in allen Klassen zu wählen.

Auch 2022 waren sie der Meinung, dass **LIQUI MOLY die beste Marke in der Kategorie Schmierstoffe ist – sage und schreibe das 11. Mal in Folge.** Damit gesellt sich der Titel "Die besten Marken in allen Klassen" zu unseren bereits Anfang des Jahres gewonnenen Titeln "Top Marke" und "Best Brand" weiterer renommierter Autozeitschriften.

Wir freuen uns sehr über dieses eindeutige Votum der Leserinnen und Leser und sehen das als neuerlichen Vertrauensbeweis und Beleg für die konstant hohe Qualität unserer Motoröle und Additive made in Germany.



2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	

TIPPS UND THEMEN

ADDITIVE

Hohe Spritpreise? So können Autofahrer sparen

**Unsere Produkte helfen, die Folgen für
den Geldbeutel zu verringern.**

Die aktuellen Preise an der Tankstelle können einem Autofahrer die Tränen in die Augen treiben. Gegen die Preise selbst kann man sich nicht wehren, aber die laufenden Kosten eines Autos lassen sich mit ein paar einfachen Mitteln senken. „Und zwar nicht nur beim Kraftstoffverbrauch, sondern auch bei den versteckten Kosten“, erklärt David Kaiser, unser Leiter Forschung und Entwicklung.

Jedes Mal, wenn der Motor läuft, entstehen darin Verbrennungsrückstände, die sich auch an den Injektoren festsetzen. An den feinen Einspritzdüsen sorgen sie dafür, dass das Benzin nicht mehr so fein zerstäubt wird. Dadurch läuft die Verbrennung nicht mehr so effizient ab. Die Folge: weniger Motorleistung und höherer Benzinverbrauch. „Außerdem entstehen so immer mehr Verbrennungsrückstände, die das Problem verschlimmern“, so David Kaiser. „Weil das ein schleichender Prozess ist, bemerkt der Autofahrer meist nicht, dass der Verbrauch immer mehr ansteigt.“ Je älter das Auto, je höher die Laufleistung und je schlechter die Benzinqualität, desto größer das Problem.

Abhilfe schafft unser **Injectionreiniger**. Das ist ein Kraftstoffadditiv, das einfach in den Benzintank geschüttet wird. Wenn nun der Motor läuft, kommen seine Reinigungswirkstoffe mit dem Benzin zu den Injektoren und tragen dort allmählich die schädlichen Verkrustungen ab. „Der Motor erhält seine ursprünglichen Verbrauchswerte und seine ursprüngliche Leistung zurück“, sagt David Kaiser. „Außerdem haben saubere Injektoren ein geringeres Ausfallrisiko. Das ist ein erheblicher Kostenvorteil, weil Injektoren teuer sind.“ Mit dem **Super Diesel Additiv** bieten wir ein ähnliches Additiv für Dieselmotoren.

Wenn ohnehin demnächst ein Ölwechsel ansteht, lassen sich die laufenden Kosten noch mehr senken. Dafür wird unmittelbar vor dem Ölwechsel unser **Motor Clean** zum alten Öl gegeben. Seine Reinigungswirkstoffe lösen Ablagerungen und Verschmutzungen im Ölkreislauf, die dann zusammen mit dem alten Öl abgelassen werden. Das frische Öl kommt in einen sauberen Motor und kann dort seine volle Leistung entfalten. „Ablagerungen im Ölkreislauf verschlechtern die Dichtwirkung im Motor und tragen so zu höherem Spritverbrauch bei“, so David Kaiser. „Sie erhöhen auch das Risiko für Schäden, die sich hätten vermeiden lassen.“

Bei der Wahl des Motoröls kann falsche Sparsamkeit einen teuer zu stehen kommen. David Kaiser: „Motoröl ist heutzutage ein flüssiges Ersatzteil, das genau zum jeweiligen Motor passen muss. Falsches Motoröl einzufüllen ist wie ein Ersatzteil einzubauen, das nicht passt. Die Folgen reichen von erhöhtem Verschleiß und Ablagerungen im Ölkreislauf über Probleme mit Abgasnachbehandlungssystemen bis hin zum kapitalen Motorschaden.“ Deswegen sind ein paar Euro mehr für das passende und hochwertige Motoröl gut investiertes Geld. Unser Ölwegweiser auf www.liqui-moly.com ermittelt genau, welche Öle für das jeweilige Auto die richtigen sind. Nach dem Ölwechsel kann noch eine Dose **Cera Tec** zum frischen Öl gegeben werden. Das ist ein Verschleißschutzadditiv, das den Motor sowohl chemisch als auch physikalisch schützt. Das erreicht Cera Tec, indem es die Reibung im Motor verringert. Weniger Reibung bedeutet auch weniger Spritverbrauch. „Wichtiger ist aber, dass weniger Verschleiß auch bedeutet, dass Reparaturen vermieden werden und der Motor länger hält“, so David Kaiser

Mit diesen Tricks lassen sich die Spritkosten zumindest ein wenig reduzieren. Der noch viel größere Spareffekt liegt aber woanders, sagt David Kaiser: „Nirgends kann man so viel Geld sparen wie mit Reparaturkosten, die man vermeiden konnte, und mit einer höheren Lebensdauer des Autos.“



Injectionreiniger wird einfach in den Benzintank gegeben und hilft dabei, den ursprünglichen Spritverbrauch wiederherzustellen.

URLAUBSZEIT

REISEN MIT DEM AUTO



Mit Additiven sicher in den Urlaub

Aufgrund der noch immer vorherrschenden Coronapandemie, werden die Menschen auch in diesem Jahr verstärkt mit Auto, Wohnmobil oder Wohnwagen in den Urlaub reisen. Das ist eine wiederholte Chance für uns, die Wirkung und den hohen Nutzen unserer Additive ins Bewusstsein der Reisenden zu bringen!



Der Frühling ist da und die Caravansaison eröffnet. Gerade, wenn weite Strecken zurückgelegt werden, ist ein zuverlässiger Motor unerlässlich. Hier helfen unsere Additive präventiv oder auch als Problemlöser unterwegs!

Bei Fahrten in den Urlaub, über das Gebirge oder mit vollbeladenem Fahrzeug wird der Motor intensiv

beansprucht. Vor allem dann, wenn man beispielsweise noch einen Wohnwagen im Schlepptau hat. Für den Motor ist es lebenswichtig, dass die Versorgung mit Kraftstoff und Motoröl auch unter dauerhafter Belastung funktioniert. Diese Versorgung kann jedoch durch Verschmutzungen im Motor oder Ablagerungen im Einspritzsystem beeinträchtigt werden. Moderne Motoren sind zudem für hohe Spritqualität ausgelegt und reagieren sehr empfindlich auf schlechte Kraftstoffqualität. Je nachdem wo die Reise hingehet, kann die Spritqualität deutlich schwanken. Je schlechter sie ist, desto schneller bauen sich störende Ablagerungen auf. Diese führen nicht nur zu unruhigem Motorlauf, erhöhtem Kraftstoffverbrauch, Reduzierung der Motorleistung und dem Versagen der Einspritzanlage, sondern im Ernstfall auch zu teuren Motorschäden. All das macht es notwendig, dass wir unsere Kunden und die Autofahrer gezielt auf unsere vielfältigen Problemlöser und deren Wirkung hinweisen. Denn die richtige Additivierung gehört zur weitsichtigen Planung einer sicheren Fahrt in den Urlaub unbedingt dazu!



Injectionreiniger

Bei Benzfahrzeugen entfernt unser Injectionreiniger Ablagerungen am Einspritzsystem. Dadurch verbessern sich Verbrennung, Gasannahme und Leistung. Spritverbrauch sowie Emission sinken. Zusätzlich schützt unser Kraftstoffadditiv zuverlässig vor Korrosion.



Super Diesel Additiv
Dieselfahrzeuge schützt unser Super Diesel Additiv. Es entfernt Ablagerungen im Einspritzsystem sowie im Brennraum und verhindert deren Neubildung. Zudem erhöht es die Cetanzahl, verbessert die Zündwilligkeit des Dieselmotors und sorgt für ruhigeren Motorlauf.



Doppelter Schutz mit **Cera Tec**



Das optimale
Verschleißschutzadditiv
für physischen und
chemischen Schutz.

Was ist Cera Tec und wie wende ich es an?

Cera Tec ist eine Suspension auf Basis von Mikrokeramik-Festschmierstoff und chemischen Wirkstoffen in ausgewählten Grundölen. Es wird folgendermaßen angewendet:

- direkte Zugabe zum Motor- bzw. Getriebeöl (kalt oder warm)
- am besten beim Ölwechsel zusammen mit dem Frischöl einfüllen, ansonsten sollten bei Anwendung mindestens 5.000 km Restlaufzeit bis zum nächsten Ölwechsel verbleiben, damit Cera Tec seine volle Wirkung entfalten kann
- 300 ml sind ausreichend für bis zu 5 l Motoröl
- optimale Dosierung liegt bei ca. 6 % der gesamten Ölfüllmenge
- Ölwechselintervalle lt. Serviceunterlagen des Fahrzeugs einhalten





Zehn Eigenschaften, die für unser Cera Tec sprechen:

Reduziert die Reibung und schützt so Motor und Getriebe vor Verschleiß.

Teure Reparaturen werden verhindert und die Lebensdauer der Aggregate erhöht.

Mechanisch sowie thermisch hochstabil. Sichert auch unter extremsten Bedingungen eine hervorragende Schmierung. Das erhöht die Laufruhe des Motors.

Spart Energie, reduziert den Kraftstoffverbrauch und damit auch den Schadstoffausstoß.

Reagiert direkt mit der Metalloberfläche und schützt den Motor bis zu 50.000 Kilometer

Ist selbstmischend und mit allen handelsüblichen Motorölen kompatibel.

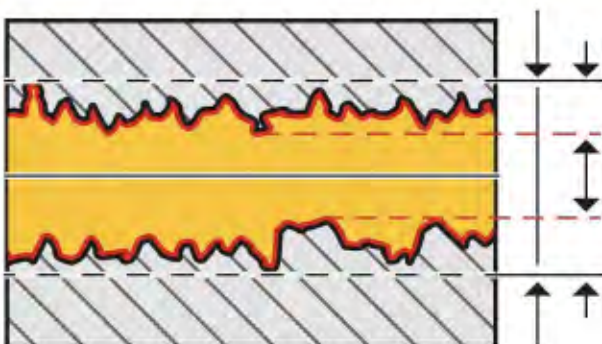
Ist auch an Fahrzeugen mit Turbolader, Kat oder Partikelfilter getestet.

Eignet sich hervorragend für ölgeschmierte Getriebe, Pumpen und Verdichter.

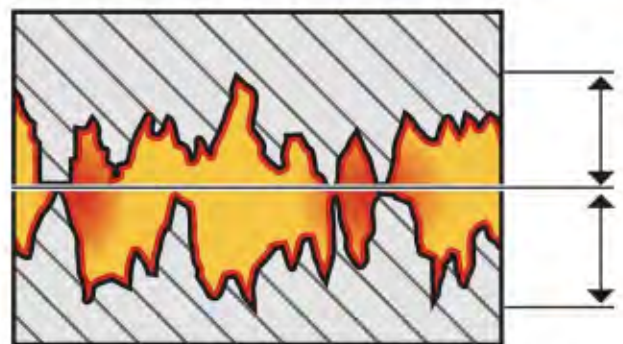
Unterstützt bei Neufahrzeugen den Motoreinlauf und schützt vor überhöhtem Verschleiß.

Mit einer Partikelgröße von $< 0,5$ Mikrometer ist es absolut filtergängig.

Überzeugen Sie sich selbst: <https://youtu.be/Z5RNEbCd8oY>



Die graphitähnliche Teilchenstruktur der Keramikpartikel verfüllt die im Metall vorhandene Rauheit und verhindert so den direkten Metall- Metall-Kontakt.



Ein chemischer Wirkstoff („friction modifier“) nutzt die vorhandene Reibungsenergie für eine fließende – also nicht abrasive – Einglättung und vergütet so die Reib- und Lagerstellen.

ZEITREISE

CAMPING

damals *wie*

**Viel frische Luft
und wenig Komfort**

War damals Gras, Heu und Wasser der Antriebsstoff für die Postkutschenpferde und das Schmieren deren Gelenke nicht beeinflussbar, sorgen heute unsere leistungsstarken Schmierstoffe mit den entsprechenden Spezifikationen für optimale Schmierung, weniger Verschleiß und mehr Betriebssicherheit bei Diesel- und Benzinmotoren sowie Getrieben.

Nutzte man damals für Kutschendeichsel, Drehgelenke, Radnaben und Blattfedern eine einfache Karrensalbe, gibt es heute je nach Einsatzzweck perfekt abgestimmte Zentralschmieranlagenfette wie unser Fließfett ZS KOOK-40 oder unser Abschmierfett LM 47 Langzeitfett + MoS₂.



War damals klimatisiertes Reisen undenkbar, sorgen heute moderne Klimaanlage für optimale Temperaturen. Zu deren Pflege bieten wir je nach Kältemittel und Viskosität unsere PAG-Klimaanlagenöle. Für angenehmen Geruch und die Neutralisation von Bakterien-, Hefen- und Schimmelbildung im Heiz- und Lüftungssystem sorgen unser Klima-Refresh und unser Klimaanlage-reiniger.

Für viele die neue Normalität in Sachen Urlaub: das Wohnmobil

Camping liegt seit Jahren im Trend. Auch diesen Sommer erleben die Campingplätze aufgrund der Corona-Pandemie einen wahren Ansturm. Millionen Menschen weltweit gehen auf Reise im eigenen oder gemieteten Wohnmobil. Unsere Produkte sorgen dafür, dass alle sicher und komfortabel ankommen und ihre freien Tage möglichst frei von Sorgen genießen können – zumindest was den fahrbaren Untersatz angeht!

Reichte den Pferden damals ein einfaches Niesen, um die Atemwege zwischendurch frei zu blasen, sorgen heute unser Pro-Line Ansaugsystemreiniger Diesel oder unser Pro-Line Drosselklappenreiniger für gesunde „Atemwege“ bei den Wohnmobilen.

heute



**Viel frische Luft
und viel Komfort**

Nutzte man damals zum Reinigen der Kutschen viel Wasser mit etwas Seife, so bietet unser Reinigungs- und Pflegesortiment perfekt abgestimmte Produkte für alle Oberflächen. Angefangen vom Auto-Wasch-Shampoo, über Lackpolituren und Kunststoffreiniger, Polsterreiniger, Lederpflege bis hin zu Cockpitpflege, Scheibenreiniger uvm.

Brachte damals Hafer die Pferdestärken in Wallung, sind heute unser Super Diesel Additiv und vor allem Speed Tec Diesel die Extraportion Power für Dieselmotoren. Bei Benzinern unser Injectionreiniger und unser Speed Tec Benzin. Sie sorgen dafür, dass die Motoren die Last kraftvoller sowie verbrauchs- und emissionsreduziert über Höhenzüge und Pässe ziehen.

FRANKREICH

MESSEN



Bei der Zweiradmesse Le Salon du 2 Roues in Lyon präsentierten unsere Freunde von LIQUI MOLY France unser Know-how und umfassendes Sortiment im Zweiradbereich. Dass wir auch die passenden Produkte für Classic Cars im Sortiment haben, zeigte unser Auftritt auf der RETROMOBILE in Paris.



SÜDAFRIKA

MARKENPOWER



Ein echter Eyecatcher: die neue Außenwerbung von Nampo in Bothaville.



Ein echter Erfolg: das Spoorwolf Event in Polokwane.



Ein echter Publikumsmagnet: die Verkaufsaktion Builders Gezina vor einem Baumarkt.

DEUTSCHLAND

HAMBURG BOAT SHOW 2022



Auf großer Fahrt mit kleinem Messestand: Unsere Kollegen Maximilian Tiedtke (Gebietsleiter Werkstatt) und Stefan Arendt (Gebietsleiter Handel) präsentierten auf der Hausmesse "Hamburg Boat Show 2022" unseres Kunden A. W. NIEMEYER GmbH unser umfassendes MARINE-Sortiment. Somit wurden rechtzeitig zum Start in die Bootsaison 2022 die Segel für weiteres Umsatzwachstum in diesem Produktsegment gesetzt.





SPONSORING

Schnee war's! Mit den Ski Alpin Worldcup Finals in Courchevel/Meribel feierte die internationale Skielite Abschied von einer spannenden Saison. Natürlich durften auch hier unsere Farben entlang der Piste nicht fehlen.



Mit uns als starkem Partner im Rücken auf bestem Weg in die Playoffs 2022: die Bundesliga-Basketballer von ratiopharm ulm.



Die LIQUI MOLY-Familie sagt Danke!

Diesen Blumenstrauß und die besten Wünsche für den anstehenden Ruhestand – stellvertretend überbracht von unserem Kollegen Marcus Hillmayr (rechts) – hat sich unser Mitunternehmer Herbert Müller (Gebietsleiter Werkstatt) nach jahrzehntelangem Einsatz für unsere Marke mehr als verdient. Wir sagen herzlichen Dank für alles!



Erfolgreiche Zertifizierung dreier Managementnormen durch den TÜV Thüringen

In der Zeit vom 07.02.2022 bis 18.02.2022 fand die Re-Zertifizierung unserer drei Managementsysteme durch den TÜV Thüringen statt – der DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2015 und der DIN ISO 45001:2018 bei der LIQUI MOLY mit Hauptsitz in Ulm und unserer Tochterfirma MEGUIN in Saarlouis.

10 Tage lang wurden dabei sämtliche Normpunkte auf Konformität geprüft, rund um die Themen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz.

Alle Abteilungen an beiden Standorten haben wieder, wie bereits auch schon in den Vorjahren, ihren Bereich vorbildlich und mit viel Herzblut präsentiert. Dank diesem Team leben unsere Managementsysteme, da diese kontinuierlich verbessert und nachhaltig optimiert werden, wovon unsere Kunden, unsere Umwelt, unsere interessierten Parteien und auch unsere Mitunternehmer in großem Maße profitieren!

Das Mitwirken aller Mitunternehmer ist ausschlaggebend dafür, dass wir zum einen von den Auditoren sehr gelobt wurden und seit Jahren in Folge ohne signifikante Abweichung zu den Normenforderungen die Zertifizierung erfolgreich bestanden haben und die Zertifizierungsurkunde erhielten.



v.l.n.r: Klaus Rößinger (Auditor TÜV Thüringen, ISO 9001), Joachim Münsberg (Auditor TÜV Thüringen, ISO 14001), Jörg Paul (Leitung Managementsysteme Meguin), Alexander von Günther (Leitung Managementsysteme Liqui Moly), Ertan Taktak (leitender Auditor TÜV Thüringen), Victoria Blum (Arbeitssicherheit- & Gesundheitsmanagement Liqui Moly) und auf dem Bild fehlt Selina Bettendorf (Arbeitssicherheit- & Gesundheitsmanagement Meguin)

SPONSORING

FCP EURO



Wunderschön und wunderschnell: Der Mercedes-Benz AMG GT4, mit dem das von uns unterstützte Team FCP Euro in der IMSA Michelin Pilot Cup Challenge auf Punktejagd geht.





SPONSORING

MOTOCROSS WELTMEISTERSCHAFT



Zwischenstopp der MXGP WORLD CHAMPIONSHIP in Argentinien. Ein Fest für Fahrer und Fans. Als exklusiver Schmierstoffpartner mit dabei: unsere Weltmarke!





Im Rahmenprogramm des Weltcuprennens in Argentinien präsentierte das von uns unterstützte Team Betamotor eines seiner Erfolgsgeheimnisse: Schmierstoffe und Serviceprodukte von LIQUI MOLY!



LIQUI MOLY Team Engstler: mit neuem Auto in die neue Saison

Honda, Engstler, LIQUI MOLY – ein vielversprechendes Dreigestirn, das in dieser Rennsaison sowohl in WTCR als auch TCR Germany für jede Menge Furore sorgen wird.



Ein Sprichwort besagt: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“. LIQUI MOLY geht in diesem Jahr sogar noch weiter und bläst in den Rennserien WTCR und TCR Germany so richtig zum Sturm. Gemeinsam mit seinem Rennstall Engstler baut der deutsche Motoröl- und Additivhersteller als offizielles Honda-Kundenteam an einer weiteren Erfolgsstory im Motorsport. An den Start geht das Team 2022 mit Fahrzeugen des Typs Honda Civic Type R TCR.

Ausgestattet mit der Power und Rückendeckung des globalen Honda-Motorsportprogramms, der langjährigen Motorsporterfahrung des Teams um Franz Engstler und natürlich dem eigenen Know-how in Sachen Highperformance-Schmierstoffen, stehen die Zeichen klar auf Angriff in Richtung möglichst vieler Podiumsplatzierungen. Im LIQUI MOLY Team Engstler-Outfit werden die Honda Racing-Fahrer Tiago Monteiro (Portugal) und Attila Tassi (Ungarn) in der WTCR an den Start gehen. In der TCR Germany kämpfen Roland Hertner (Deutschland) und Szymon Ładniak (Tschechien) um die begehrten Punkte.



Neben Top-Autos und Top-Fahrern, tragen natürlich auch die Top-Produkte von LIQUI MOLY zu einer hoffentlich erfolgreichen Saison bei. Dabei greift Engstler ganz tief in die prall gefüllte Produktkiste des Schmierstoffspezialisten: So sorgt unter anderem das vollsynthetische Leichtlauföl Synthoil High Tech 5W-40 für perfekte Schmierung, optimalen Öldruck und maximale Performance während der harten Rennen. Daneben verrichten auch Getriebeöle, Kühlerfrostschutz sowie unterschiedlichste Serviceprodukte von LIQUI MOLY einen souveränen Job im und am Auto. Mit Multispray, Kupferpaste, Elektronikspray, Silikonfett, Schnellreiniger und vielem mehr, steht den Team-Mechanikern in Werkstatt und Box jederzeit ein zuverlässiges Rundum-sorglos-Paket zur Verfügung.

Und weil der harte Renneinsatz nicht nur an die Substanz des Aggregats, sondern auch die der Karosserie geht, bietet LIQUI MOLY auch für die äußere Pflege alles, was das Rennauto-Herz begehrt: z. B. Autointensivreiniger, Scheibenreinigerschaum, Detailer Lackschnellpflege, Orangenterpen-Reiniger und nicht zu vergessen, der Felgenreiniger Spezial. Er reinigt und entfernt mühelos Bremsabrieb sowie sonstigen Schmutz und sorgt dafür, dass neben den fahrerischen Leistungen auch die Felgen der Rennboliden stets glänzen – das Auge der Fans fährt schließlich mit.

Übrigens gilt für dieses Rennsportengagement das gleiche wie für all die anderen LIQUI MOLY-Engagements: Alle Produkte, die hier zum Einsatz kommen und unter extremsten Bedingungen ihren hohen Nutzen unter Beweis stellen, sind aus dem regulären LIQUI MOLY-Sortiment und somit auch für all jene erhältlich, die abseits der Rennstrecken bestens geschmiert und gepflegt unterwegs sein wollen.

KÜHLERFROSTSCHUTZ

Kühlerschutzmittel auf Basis von Ethylenglykol. Wirkstoffkombination mit speziellem Inhibitorenpaket aufgrund Hybridtechnologie. Schützt hervorragend vor Frost, Korrosion sowie Überhitzung und ist amin-, nitrit- und phosphatfrei. Sichert im abgestimmten Mischungsverhältnis mit Wasser den ganzjährigen Fahrzeugbetrieb.



SYNTHOIL HIGH TEC 5W-40

Vollsynthetisches Leichtlaufmotoröl. Hält den Ölverbrauch niedrig. Gewährleistet selbst bei langen Ölwechselintervallen die maximale Performance. Bietet optimalen Öldruck unter allen Betriebsbedingungen. Durch die schnelle Durchölung wird der Motor bei Start- und Warmlaufphase hervorragend vor Verschleiß geschützt.



KUPFERPASTE

Trenn- und Schmierstoff aus feinsten Kupferpartikeln für thermisch hochbelastete Maschinenelemente



TOP TEC ATF 1100

Synthesetechnologie-Automatikgetriebeöl der neuesten Generation mit extrem hoher Leistungsreserve. Bietet eine hohe thermische Stabilität und sorgt somit für optimale Alterungsbeständigkeit. Ausgezeichneter Verschleißschutz und günstiges Reibverhalten. Höchste Sicherheitsreserven durch moderne Additivtechnologie. Mit verbesserter Formel für lange Getriebelebensdauer. Verträglich mit sämtlichen Dichtungsmaterialien.

ELEKTRONIKSPRAY

Vollsynthetisches, kunststoffverträgliches Kontaktspray, abgestimmt auf Fahrzeugelektrik und Elektronik. Frei von mineralischen, tierischen, pflanzlichen Ölen und Siliconen.



MULTI-SPRAY PLUS 7

Ausgezeichnete Wirkstoffkombination mit korrosionsschützenden, rostlösenden und wasserverdrängenden Eigenschaften sowie hervorragender Schmierwirkung.



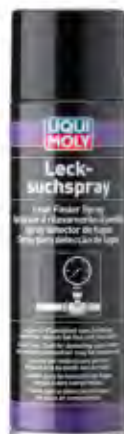


KERAMIKPASTE

Zur Schmierung hochbelasteter Gleitflächen aller Art.

LECKSUCHSPRAY

Leckprüfflüssigkeit zum Auffinden undichter Stellen bei Gas und Druckluft.



SCHNELLREINIGER

Ausgewählte, acetonfreie Lösungsmittelkombination zur schnellen, problemlosen Reinigung und Entfettung von Bauteilen im Kfz- und Industriebereich.



LM 40 MULTIFUNKTIONSSPRAY

Korrosionsschützende, rostlösende und wasserverdrängende Wirkstoffkombination mit hervorragender Schmierwirkung.



KAROSSERIE-KLEBESPRAY

Karosserie-Klebespray ist ein Sprühkleber auf Basis Styrol-Butadien-Katschuk (SBR).



FLÜSSIGMETALL

Schnellhärtender 2-Komponenten-Epoxy-Kleber. Verfügt über sehr hohe Festigkeit. Zum Füllen oder Spachteln von Fehlstellen in vielzähligen Materialien wie Aluminium, Kupfer, Stahl, Messing, Beton, FK/SMC, Holz, Glas, Kunststoff, Keramik, gestrichenem Metall, Graphit, Polyurethan, galvanisierten Metallen, Hartkunststoff etc.

SCHRAUBENFEST

Verhindert ungewolltes Schraubenlösen. Beständig gegen Vibrationslockerung.



FLÄCHENDICHTUNG

Einkomponentige, lösungsmittelfreie, mittelfeste hochviskose anaerob (ohne Sauerstoff) härtende Dichtmasse auf Basis eines Di-Methacrylatesters.



LIQUIMATE 7700 MINI RAPID KARTUSCHE

Bei Raumtemperatur schnellhärtender Polyurethan-Zweikomponenten-Strukturklebstoff mit sehr hohem E-Modul. Geeignet zur Instandsetzung bzw. Verklebung von Kunststoffen in Fahrzeugbau sowie Haushalt, Hobby und Garten.

PRODUKTSORTIMENT

VOM RENNSPORT AUF DIE STRASSE



Bei Schmierstoffen, Serviceprodukten und Pflegemitteln setzt das LIQUI MOLY Team Engstler natürlich ganz auf unser Know-how. Innen und außen. Davon profitieren auch unsere Kunden. Denn Produkte, die sich im harten Renneinsatz bewährt haben, sind für die Straße erst recht bestens geeignet.



AUTOINTENSIV REINIGER

Zur Vorbehandlung stark verschmutzter Karosserieteile vor der Wagenwäsche.



ENTSEKTEMENTFERNER

Zur schnellen und mühelosen Entfernung von Insektenrückständen. Für Glas, Kunststoff, Lack und Chrom. Weicht schonend und schnell Insektenverschmutzungen auf.

SILIKON-UND WACHSENTFERNER

Entfernt Silikon und Wachs von Glas-, Lack- und Chromteilen. Reinigt Autoscheiben und entfernt Wachstropfen nach der Waschstraßen-Wachswäsche. Sorgt für klare Sicht nach der Autowäsche.



DETAILER LACKSCHNELLPFLEGE

Hochwirksames Glanzversiegelungsspray mit innovativer Schutzformel. Zur schnellen, einfachen Lackpflege ohne Politur.





AUTO-WASCH-SHAMPOO

Für die gründliche Autowäsche. Schont den Lack und verleiht strahlenden Glanz. Beseitigt mit waschaktiven Substanzen rückstandslos Staub sowie öl- und fetthaltige Verschmutzungen.



LACKREINIGER

Entfernt Teer-, Schmutz-, Fettflecken und Flugrost. Reinigt und poliert. Sorgt für ursprüngliche Farbtiefe. Gleicht leichte Kratzer aus. Entfernt Verschmutzungen und verwitterte Lackpartikel. Reinigt und glättet den Lack.



SCHLEIFPASTE

Zur mühelosen Entfernung von verwitterten und blinden Lackschichten, groben Verunreinigungen, Lacksprühnebel, Kratzern und Oberflächenrissen.



FELGENREINIGER SPEZIAL

Mit Schmutzindikator. Zur schonenden und intensiven Reinigung von Alu- und Stahlfelgen. Verhindert hartnäckige Neuverschmutzungen. Die regelmäßige Felgenreinigung gibt Ihrer Felge Glanz und sichert eine lange Lebensdauer. Die Felgen werden wie neu. Reinigt und entfernt mühelos Bremsabrieb und sonstige Verschmutzungen.



GLANZSPRÄHWACHS

Wachs mit guter Reinigungswirkung und hervorragender Glanzgebung. Leichter Straßenschmutz und fettige Verschmutzungen werden mühelos und schnell entfernt, ohne dabei Kratzerbildungen entstehen zu lassen. Durch das superleichte Auspolieren (wie Staub wischen) entsteht bei allen Lack- und Farbtypen eine glatte Oberfläche mit einem hohen Glanz und sehr guter Farbtiefe. Die entstehende Schutzschicht gleicht leichte Kratzer aus und konserviert den Lack gegenüber witterungsbedingten Einflüssen.

AKTIVSCHAUMREINIGER

Hochwirksamer, universell einsetzbarer Schaumreiniger zur effektiven Reinigung verschiedenster Materialien. Säubert dank Aktivformel mühelos glatte Oberflächen, ohne Streifen oder Schlieren zu hinterlassen.



SCHEIBENREINIGERSCHAUM

Hochwirksamer Schaumreiniger. Sorgt für blendfreie Fahrzeugscheiben und sicheren Durchblick. Löst und entfernt Silikon, Nikotin, Insekten sowie öl- und fettartige Verschmutzungen.



KUNSTSTOFFTIEFENPFLEGER

Reinigt, pflegt und schützt alle Kunststoff- und Gummiteile und frischt sie wieder auf. Tiefes Eindringen in den Kunststoff sorgt für optimalen Langzeitschutz. Wirkt antistatisch und schmutzabweisend. Für einen mattseidenen Glanz.

ORANGENTERPEN-REINIGER

Universell einsetzbarer Kraftreiniger, der u. a. Orangerterpene aus 100 % nachwachsenden Rohstoffen enthält.



ONE FOR ALL

Universelles Mittel für Reinigung, Konservierung, Pflege und Schutz. Verleiht dank hochkonzentrierter Pflegemittel selbst stark verwitterten Kunststoffoberflächen seidenmatten Glanz.



SPONSORING

LIQUI MOLY TEAM ENGSTLER





FAHRRADSAISON

BIKE-SORTIMENT



Gut geschmiert ist besser gefahren. LIQUI MOLY-Fahrradprodukte geben Rückenwind.

Weil gutes Rad teuer ist, sollte man regelmäßig an dessen Pflege und Schmierung denken. Unser BIKE-Sortiment sorgt dafür, dass der geliebte Drahtesel nicht frühzeitig zum alten Eisen gehört.

Mit Beginn des Frühlings und dem nahenden Sommer kommt die Fahrradsaison 2022 richtig in Schwung. Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um die Bikes auszumotten, etwaige störenden Überbleibsel des Winters zu entfernen und das Fahrrad fit für die nächste Tour zu machen. Denn ob mit Citybike, Trekkingrad, Mountainbike, Rennrad, Gravel- oder E-Bike: Jede Ausfahrt macht nur dann richtig Spaß, wenn die Technik möglichst reibungslos funktioniert.

Das perfekte Rundum-sorglos-Pflegepaket hierfür kommt von einer Marke, die man im ersten Moment vielleicht (noch) gar nicht auf dem Schirm hat: LIQUI MOLY! Ein Name, der in der Auto- und Motorradwelt seit Jahrzehnten einen ausgezeichneten Ruf genießt und der seit ein paar Jahren auch in der Fahrradbranche immer mehr aufhorchen lässt. Kein Wunder, denn unser umfangreiches BIKE-Sortiment beweist, dass wir mittlerweile auch Zweirad ohne Motor aus dem Effeff beherrschen.





Mit unserer speziell entwickelten, hochwertigen BIKE-Linie transportieren wir unsere über 60-jährige Schmier- und Pflegeerfahrung nahtlos in den Fahrradbereich und präsentieren ein optimal auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmtes Sortiment – ob für Straße, Trail oder Pumptrack, ob für trockene oder nasse Bedingungen, ob für Werkstatt oder den Privatbereich. Unsere Produktlinie für Fahrräder und E-Bikes beinhaltet vom Kettenöl und Kettenspray über das handliche Multifunktionsspray und den Fahrradreiniger bis hin zum Reifenpannenspray alles, was das Herz des Radfahrers begehrt. Eine Investition, die sich lohnt: Denn wer seinem Bike regelmäßig die richtige Schmierung und entsprechende Pflege zukommen lässt, hat deutlich mehr Fahrspaß und weniger Materialverschleiß!

Aber nicht nur in puncto Qualität, auch beim Vertrieb unseres BIKE-Sortiments überlassen wir nichts dem Zufall. Vielmehr setzen wir hier exklusiv auf die jahrelange Erfahrung von MAGURA Bosch Parts & Services. Die Serviceorganisation für die Komponenten von Bosch eBike und MAGURA sorgte in den vergangenen gut fünf Jahren unserer Kooperation dafür, dass unsere BIKE-Produkte nahezu flächendeckend im gut sortierten Zweiradfachhandel erhältlich sind. Und das europaweit. Die Symbiose ist perfekt: MBPS liefert hochwertige Fahrradkomponenten an über 25.000 Fachhändler und wir die entsprechenden Flüssigkeiten für deren Schmierung, Pflege und Schutz. Gemeinsam werden wir auch weiterhin im stark boomenden Fahrradmarkt kräftig in die Pedale treten, um der wachsenden Nachfrage nach Produkten in bekannter LIQUI MOLY-Qualität gerecht zu werden..



LIQUI MOLY INTACT GP

AMERIKA GRAND PRIX





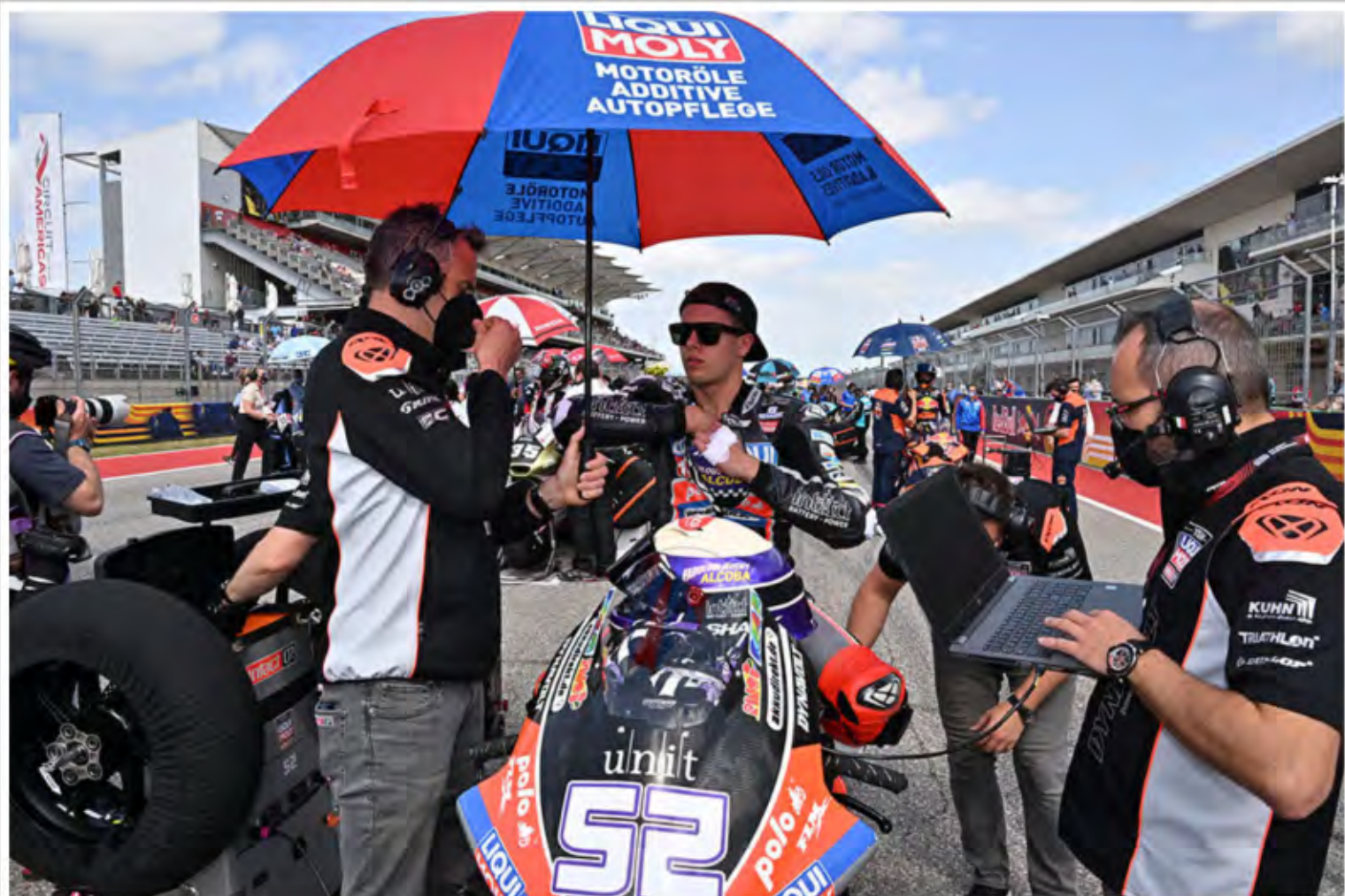
LIQUI MOLY INTACT GP

AMERIKA GRAND PRIX



Befreiungsschlag für Schrötter und Alcoba beim US Grand Prix in Austin/Texas: Mit einem Paukenschlag meldete sich das LIQUI MOLY Intact GP Team auf dem Circuit of the Americas zurück, nachdem Marcel Schrötter auf einem fulminanten 4. Platz über die Linie kam, dicht gefolgt von Teamkollege und dem bestem Rookie im Rennen, Jeremy Alcoba auf Platz 6.





MOTORRADSAISON

MOTORBIKE-SORTIMENT



LIQUI MOLY: der (Schmier)Stoff, aus dem Motorradträume sind

Seit Jahren gehen sämtliche Fahrer aus Moto2 und Moto3 mit LIQUI MOLY an den Start. Was auf der Rennstrecke für Performance sorgt, bringt auf der Straße erst recht Sicherheit und Fahrspaß.

Geht es im internationalen Spitzensport um Höchstleistung, Zuverlässigkeit und Emotionen, ist wohl keine Marke so präsent wie unsere. Dies gilt insbesondere auch im Motorradsport. Denn zum hohen Bekanntheitsgrad, den wir mittlerweile weltweit erlangt haben, trägt das langjährige Engagement in der MotoGP einen gewichtigen Teil bei. Unser markantes, blau-rot-weißes Logo ist rund um den Globus längst fester Bestandteil an den Banden entlang der Grand Prix-Strecken.

Doch weil bekanntlich auch die inneren Werte zählen, unterstreichen wir unsere starke Performance auf der Rennstrecke als offizieller Schmierstofflieferant der Serien Moto2 und Moto3. Der Clou: Für dieses Engagement wurde kein exklusives Geheimöl im stillen Kämmerlein entwickelt, sondern sämtliche Teams beider Klassen verwenden unser vollsynthetisches Motorbike 4T Synth 5W-40 Race. Und wenn ein Serienöl den extremen Belastungen in Weltmeisterschaftsrennen standhält, beweist das die hervorragende Qualität des Motoröls. Dass sowohl dieses Topprodukt als auch alle anderen Produkte für Motorräder auch für den Alltagseinsatz im Straßenverkehr „reibungslös“ geeignet sind, versteht sich also von selbst.



Nicht nur in puncto Öl agieren wir an der Pole Position. Auch sonst beinhaltet unser MOTORBIKE-Sortiment alles, was Bike und Bikerherz begehren – seien es spezielle Additive für den zuverlässigen Schutz und maximale Leistung des Motors oder die Pflegeserie für Motorrad, Helm und Montur. Für sicheren Durchblick sorgt beispielsweise der prämierte Visierreiniger (Testurteil gut, Motorrad, Ausgabe 19/2021). Von der Rennstrecke direkt auf die Straße – unter dieser Devise fahren Biker mit LIQUI MOLY immer und überall bestens!



MOTORRADSAISON

WERBEPAUSE



LIQUI MOLY
MOTORBIKE
WWW.LIQUI-MOLY.DE

10W-50
OFF-ROAD
RACING

Motorenöle
Erfüllen selbst höchste Anforderungen und schützen den Motor immer optimal.



LIQUI MOLY
MOTORBIKE
WWW.LIQUI-MOLY.DE

Oil Additive

Senkt den Verbrauch, erhöht die Laufruhe und verlängert die Lebensdauer des Motors.



LIQUI MOLY
MOTORBIKE
WWW.LIQUI-MOLY.DE

Engine Flush

Engine Flush
Befreit den Motor von schädlichen Ablagerungen und Verschmutzungen aller Art.

CHECKLISTE!



KETTENPFLEGE



RICHTIG!

Optimal vorbereitet in die neue Motorradsaison:
Gemeinsam mit Motochecker TOMTOUR zeigen wir,
wie's geht:

Hier Link zur Landingpage einbauen:

<https://www.liqui-moly.com/de/de/unternehmen/informiert-bleiben/aktuelles/detail/gut-vor>

KENIA

MAASAI SCHOOL PROJECT



Schulprojekt in Kenia

Auch in diesem Jahr unterstützen wir ein Schulprojekt in Afrika und ermöglichen so Kindern und Jugendlichen den kostenlosen Zugang zu Bildung. Die Moyo Primary School liegt in Olgulului Amboseli, weit draußen im kenianischen Busch. 77 Massai-Schüler konnten hier von August 2021 bis März 2022 zum ersten Mal eine Ausbildung nach dem kenianischen Lehrplan durchlaufen. Eine Lehrerin berichtete, sie sei daran gewöhnt ohne Ressourcen unter einem Baum zu unterrichten und dabei auf dem Boden zu sitzen. Sie habe alle Arten von rauem Buschwetter erlebt, Sandstürme, große vorbeiziehende Elefanten und manchmal aggressive, große Herden von Kühen, die durchziehen, Ziegen und manchmal habe sie auch Besuche von Schlangen gehabt. Käfer auf dem Boden, viele Fliegen, Regenstürme und die extrem heiße brennende Sonne gehöre sowieso dazu. Unsere finanzielle Unterstützung finanzierte ein nettes, kleines Schulgebäude mit sauberen, sicheren Klassenräumen, in denen die Kinder und ihre Lehrer vernünftig lernen bzw. unterrichten können.





Das und vieles mehr ermöglichte unsere Unterstützung:

- Fast 100 Schüler und Mitarbeiter erhielten jeden Tag eine warme Schulmahlzeit.
- Die Massai-Mütter haben mit dem Bau einer Schulküche begonnen.
- Beide lehrerinnen haben die Lehrerausbildung und Prüfungen bestanden.
- Das Gebäude wurde renoviert und gestrichen.
- Die Wasserversorgung wurde sichergestellt.
- Alle Schüler haben die Abschlussprüfungen bestanden.



Immer für Sie da: unser neuer Betriebsrat

Vor kurzem durften wir unseren neuen Betriebsrat wählen. "Unseren was?" fragen Sie sich jetzt? Also sagen wir es mit anderen Worten: unseren Zuhörer, unser Sprachrohr, unseren Kümmerner. Aber was genau sind die Aufgaben des Betriebsrats?

Dazu heißt es im Betriebsverfassungsgesetz ganz nüchtern: "Der Betriebsrat hat die Aufgabe, „darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen durchgeführt werden“ (Paragraf 80 BetrVG).

Der Betriebsrat ist damit die "Stimme der Belegschaft" und setzt die Interessen aller Beschäftigten in Kooperation mit der Geschäftsleitung und der Personalabteilung um. Beispiele dafür sind zum Beispiel die Erarbeitung einer Arbeitszeitregelung, Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge, Arbeitsschutzmaßnahmen oder eher außergewöhnliche Vereinbarungen wie beispielsweise eine Jobbike-Regelung).

Dazu übernimmt der Betriebsrat bestimmte Aufgaben:

- 1) Überwachungsaufgaben (z. B. Einhaltung des Kündigungsschutzes oder Gleichbehandlungsgrundsatzes)
- 2) Gestaltungsaufgaben (z. B. Ideeneinbringung zum Wohle der Belegschaft)
- 3) Schutzaufgaben (z. B. für Schwerbehinderte, für ältere Arbeitnehmer oder für ausländische Arbeitnehmer)
- 4) Förderungsaufgaben (z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf "work-life-balance")

Der Betriebsrat hat dem Unternehmen gegenüber zur Umsetzung seiner gesetzlichen Aufgaben bestimmte Rechte:

- 1) Anhörungs- und Beratungsrecht bei Entscheidungen
- 2) Informationsrecht (d. h. der Arbeitgeber muss den Betriebsrat hinreichend informieren)
- 3) Mitbestimmungsrechte (so kann der Arbeitgeber manche Entscheidungen nicht ohne die Zustimmung des Betriebsrates durchsetzen. Dazu gehören z. B. bestimmte personelle Entscheidungen).

Natürlich gibt es auch Pflichten:

- 1) Verschwiegenheitspflicht (z.B. über Betriebsgeheimnisse oder Personalangelegenheiten)
- 2) Fortbildungspflicht (Mitglieder des Betriebsrates müssen sich regelmäßig zu relevanten Themen weiterbilden)
- 3) Allgemeine Pflichten (z. B. die Wahrung des Betriebsfriedens und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber)



Udo Ahrens



Ramona Moser



Tobias Gerstlauer



Markus Scherl



Unser Betriebsrat

Sie können sich jederzeit
persönlich an uns wenden oder
einfach eine Mail schreiben an:
betriebsrat@liqui-moly.de



Michael Mayer



Tim Braun



Maike Büntig



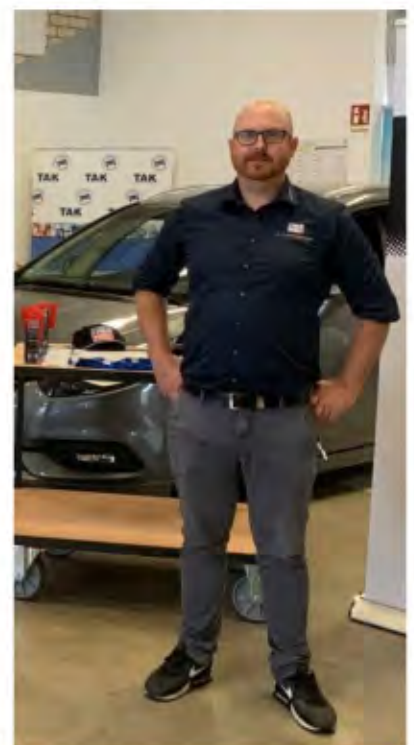
Tanja Raser



Dieter Eckle



**Christopher
Tröger**



**Christoph
Ladenburger**



Im neuen Shop von Recambios DT in Icod De Los Vinos (Teneriffa) kommt dank der XXL-Werbetafel und einem breiten Produktsortiment aus LIQUI MOLY-Ölen, Additiven, Serviceprodukten und Fahrzeugpflege künftig keiner mehr an unserer Marke vorbei – auch nicht unser ehemaliger Chef Ernst Probst, während seines Aufenthalts auf der Kanareninsel. Selbst im Unruhestand LIQUI MOLYANER durch und durch ;-)



Das kompetente Team von Taller Professional Plus Rapid Car, einer freien Werkstatt im spanischen Valencia, bietet seinen Kunden von Arbeiten an der Mechanik über Elektrik bis hin zu Bremsen sämtliche Serviceleistungen an. Auf der Suche nach einem Partner, der für all diese Bereiche hochwertige Lösungen im Portfolio hat, kam unsere Marke mit ihren vielfältigen Additiven und Serviceprodukten natürlich gerade recht. Auf erfolgreiche Zusammenarbeit!



GEORGIEN

SCHULUNG



Freude sowohl auf Mechaniker- als auch Kundenseite: Nach über zwei Jahren ohne direkten Vor-Ort-Besuch, war die Schulung des georgischen Mechanikerteams durch unseren kasachischen Techniker eine willkommene Möglichkeit, sich auch außerhalb unserer Onlineschulungen kennen zu lernen und nützliches Wissen über unsere Produkte und Services mitzunehmen.



SPONSORING

ITALIEN



Bella Markensichtbarkeit in bella Italia: Volle Ladung LIQUI MOLY neben und auf der Strecke ...



... erlebten die Fans beim FMI-Sponsoring von LIQUI MOLY Italia beim Rennwochenende in Misano.



FORMEL 1

BAHRAIN



Beim Saisonauftakt Mitte März in Bahrain, war unsere Weltmarke bestens im Bilde der weltweiten Rennsportfans. Nächste Gelegenheit für spannenden Motorsport umrahmt von unseren blau-rot-weißen Farben: 24. April im italienischen Imola. Also vormerken!





Termine 2022 mit LIQUI MOLY-Präsenz

TERMINE 2022

Official Sponsor

The F1 logo, FORMULA 1, F1, GRAND PRIX and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV, a Formula 1 company. All rights reserved.

F1® KALENDER

20/03	Bahrain	Sakhir
27/03	Saudi Arabien	Jeddah
10/04	Australien	Melbourne
24/04	Italien	Imola
08/05	USA	Miami
22/05	Spanien	Barcelona
29/05	Monaco	Monaco
12/06	Aserbaidschan	Baku
19/06	Kanada	Montreal
03/07	Großbritannien	Silverstone
10/07	Österreich	Spielberg
24/07	Frankreich	Le Castellet
31/07	Ungarn	Budapest
28/08	Belgien	Spa-Francorchamps
04/09	Niederlande	Zandvoort
11/09	Italien	Monza
02/10	Singapur	Singapore
09/10	Japan	Suzuka
23/10	USA	Austin
30/10	Mexiko	Mexico City
13/11	Brasilien	Sao Paulo
20/11	Abu Dhabi	Abu Dhabi

Termine mit LIQUI MOLY-Markenpräsenz sind weiß hervorgehoben.

SICHERHEITSKAMPAGNE

Rücksicht hat Vorfahrt



LIQUI MOLY

ANZEIGE

Der (Schmier)Stoff, aus dem Motorradträume sind

Selt Jahren gehen sämtliche Fahrer aus Moto2 und Moto3 mit LIQUI MOLY an den Start. Was auf der Rennstrecke für Performance sorgt, bringt auf der Straße erst recht Sicherheit und Fahrspaß.

29.01.2022

Geht es im internationalen Spitzensport um Höchstleistung, Zuverlässigkeit und Emotionen, ist wohl keine Marke so präsent wie LIQUI MOLY. Dies gilt insbesondere auch im Motorradsport. Denn zum hohen Bekanntheitsgrad, den der Schmierstoff- und Additivspezialist aus Ulm mittlerweile weltweit erlangt hat, trägt das langjährige Engagement in der MotoGP einen gewichtigen Teil bei. Das markante, blau-rot-weiße Logo ist rund um den Globus längst fester Bestandteil an den Banden entlang der Grand Prix-Strecken.

Doch weil bekanntlich auch die inneren Werte zählen, unterstreicht LIQUI MOLY seine starke Performance auf der Rennstrecke als offizieller Schmierstofflieferant der Serien Moto2 und Moto3. Der Clou: Für dieses Engagement wurde kein exklusives Geheimöl im stillen Kämmerlein entwickelt, sondern sämtliche Teams beider Klassen verwenden das vollsynthetische Motorbike 4T Synth 5W-40 Race der schwäbischen Schmierstoffschmiede. Und wenn ein Serienöl den extremen Belastungen in Weltmeisterschaftsrennen standhält, beweist das die hervorragende Qualität des Motoröls. Dass sowohl dieses Topprodukt als auch alle anderen LIQUI MOLY-Produkte für Motorräder auch für den Alltagseinsatz im Straßenverkehr "reibungslös" geeignet sind, versteht sich also von selbst.



Für sicheren Durchblick sorgt der prämierte Visierreiniger (MOTORRAD-Testurteil gut,

Nicht nur in puncto Öl agiert LIQUI MOLY an der Pole Position. Auch sonst beinhaltet das MOTORBIKE-Sortiment alles, was Bike und Bikerherz begehren – seien es spezielle Additive für den zuverlässigen Schutz und maximale Leistung des Motors oder die Pflegeserie für Motorrad, Helm und Montur. Für sicheren Durchblick sorgt beispielsweise der prämierte Visierreiniger (MOTORRAD-Testurteil gut, Ausgabe 19/2021). Von der Rennstrecke direkt auf die Straße – unter dieser Devise fahren Sie mit LIQUI MOLY immer und überall bestens!

Liqui Moly

Wechsel des Automatikgetriebeöls nun noch einfacher

#LiquiMoly #Werkstattseinstellung #Schmierstoffe

Mit dem neuen Gerät Gear Tronic III macht der deutsche Schmierstoff- und Additivhersteller Liqui Moly den Ölwechsel bei Automatikgetrieben erneut einen Schritt unkomplizierter.

Die Ölwechselstation Gear Tronic III ist leicht zu bedienen und einfach zu bedienen.

Mit der neuesten Gerätegeneration Gear Tronic III können die Arbeiten einfacher und effizienter durchgeführt werden. Wie wichtig das Geschäftsfeld Getriebeöl-Service für Werkstätten geworden ist, belegen Zahlen aus Deutschland. Bei unseren Nachbarn liegt der Anteil der Autokäufer, die sich für ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe entscheiden, bereits bei 60 %. Damit steigt auch der Servicegrad, denn Experten empfehlen einen Getriebeölwechsel inklusive Spülung alle 100.000 Kilometer. „Genau dafür haben das Konzept Gear Tronic für Werkstätten entwickelt und beständig optimiert“, betont David Kaiser, Leiter Forschung und Entwicklung bei Liqui Moly.

Das Gear Tronic III führt gegenüber dem Vorgängermodell mit einigen Verbesserungen vor. Ein robustes 7-Zoll-Touch-Farbdisplay bietet nun mehr Übersicht. „Die komplette Fahrzeugdatenbank mit mehr als 2.000 Fahrzeugmodellen und sämtlichen Informationen befindet sich nun auf dem Gerät. Zusätzliche Datenblätter und Anmeldungen in anderen Systemen gehören der Vergangenheit an“, erklärt David Kaiser. Die Servicezeiten können per WLAN direkt an einen Drucker oder eine E-Mail-Adresse des Kfz-Betriebs geschickt werden. Regelmäßige und kostenlose Updates erfolgen nun automatisch via Internet. Geräteseitig wurden die Abtropfwanne auf ein Fassungsvermögen von 4,6 Liter vergrößert und der Abfluss vertieft.

Liqui Moly hat Gear Tronic 2015 auf den Markt gebracht, drei später folgte die zweite Geräteversion. In Deutschland wurden bis dato 1.815 Geräte der ersten beiden Generationen verkauft. In Österreich sind 259 im Einsatz.

FREIE
WERK
STATT

Geld verdienen mit professionellem Automatikgetriebeölwechsel

17. März 2022

65 0

Share



Bild: Liqui Moly

Das LIQUI MOLY-Konzept und personalisierte Onlinewerbung unterstützen Sie dabei.

Ihre Kunden werden es lieben und Ihnen danken. Mit Gear Tronic III schaltet das Automatikgetriebe weich, schnell und komfortabel wie am ersten Tag.

Fast 60% aller neuzugelassenen PKW in Deutschland haben ein Automatikgetriebe. Tendenz steigend. Automatikgetriebe brauchen einen speziellen Service. Egal ob Verbrenner, Hybrid oder Elektrofahrzeug. Der ADAC empfiehlt spätestens alle 100.000 km einen Automatikölwechsel.

Das Zeitschrift für den Autokunden- und Aftermarket

Service und sonstige Services

Gear Tronic III erleichtert Ölwechsel bei Automatikgetrieben

Der Schmierstoffexperte Liqui Moly hat eine neue Gerätegeneration für den vollautomatischen Ölwechsel an Automatikgetrieben herausgebracht und verspricht damit höhere Effizienz und leichtere Anwendbarkeit.



Das neue Gerät zum Ölservice Gear Tronic III unterscheidet sich auch farblich von der Vorgängergeneration und entspricht in schwarzem Design der Liqui Moly-Professionellen-Präferenzfarben. | Bild: Liqui Moly

asp
AUTO SERVICE PRAXIS

Ölwechsel für Automatikgetriebe: Liqui Moly präsentiert Gear Tronic III

das automagazin

© 2022 Liqui Moly GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden. Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden. Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden.

Copyright © 2022 Liqui Moly GmbH

Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel. Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel.



Alle Informationen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden. Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden. Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverbreitet werden.

Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel. Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel.



Copyright © 2022 Liqui Moly GmbH

Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel. Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel.

Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel. Das neue Gear Tronic III ist ein vollautomatisches Ölwechselgerät für Automatikgetriebe. Es ist einfach zu bedienen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Ölwechsel.

Tankstellengeschäft brummt

LIQUI MOLY feiert neue Rekordwerte bei Absatz und Umsatz und legt 2021 im Tankstellengeschäft besonders stark zu.

LIQUI MOLY hat im gerade zu Ende gegangenen Jahr 2021 erstmalig mehr als 100.000 Tonnen Schmierstoffe produziert. Ganz genau waren es 105.000 Tonnen, was einer Steigerung von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr 2020 entspricht. Die Additivherstellung lief 2021 ebenfalls auf Hochtouren. Insgesamt produzierte LIQUI MOLY 16,3 Millionen Dosen mit den Zusätzen für Kraftstoff, Öl und Kühlflüssigkeit – ein Plus von 14 Prozent verglichen mit 2020.

Resultat dieser Top-Verkaufszahlen ist ein Umsatz, der mit insgesamt 733 Millionen Euro und einem Plus von 20 Prozent ebenfalls Rekord bedeutet. Dabei erfreut die Ulmer besonders die überproportionalen Zuwächse im Geschäft mit den Tankstellen, das man für Deutschland und Österreich in einer eigenen Verkaufseinheit neu strukturiert hat.

Was ohnehin schon eine starke Leistung wäre, ist noch beeindruckender angesichts der widrigen Rahmenbedingungen, die auf dem Markt herrschten,

betonte LIQUI MOLY-Chef Ernst Prost. Denn zum einen waren die für die Produktion benötigten Rohstoffe permanent knapp und teuer, und dann hat es auch noch allenthalben bei der Logistik gehakt, sowohl bei der Rohstoffbeschaffung, aber auch wenn es darum ging, die fertigen Produkte zu den Kunden zu bekommen. Und das alles, wie Prost betont, vor dem Hintergrund immer komplexerer Produktionsanforderungen.

„Dass wir das hinbekommen haben, ist unserer tollen Mannschaft zu verdanken,

die mit viel Improvisationstalent und Flexibilität die Hürden überwunden hat“, so Prost. Zudem zählt sich aus, dass kontinuierlich in Modernisierung von Produktion und Logistik investiert wurde.

NEUE ZUSTÄNDIGKEITEN, NEUE TOCHTER

Den 2021er-Schwung will LIQUI MOLY – seit Kurzem Schmierstoffpartner der FIM Motocross-Weltmeisterschaft – ins neue Jahr 2022 hinübernehmen und hat dafür einige Weichenstellungen unternommen. Die eine betrifft die Organisation der Geschäftsleitung. Weil Günther Hiermaier nach dem Ausscheiden von Ernst Prost im Februar alleiniger Geschäftsführer des Unternehmens sein wird, hat er – bereits zum Jahreswechsel – die Führung des Gesamtvertriebs für Deutschland und Österreich an Günther Wengert übergeben. Wengert, seit 18 Jahren bei LIQUI MOLY, war bisher als nationaler Verkaufsleiter für die so genannten Großflächenkunden zuständig. Sein

Nachfolger auf diesem Posten ist Thomas Richter, zuvor im Unternehmen als Key Account Manager beschäftigt.

Und dann hat das Ulmer Unternehmen – entgegen den bisherigen Gepflogenheiten – eine eigene Auslands-Tochtergesellschaft gegründet, und zwar für Österreich. Das Geschäft dort hatte bisher schon eine Sonderstellung, war Österreich doch kein Exportmarkt, sondern Teil des deutschen Vertriebs, allerdings mit eigener Außendienstmannschaft, die wie in den meisten anderen Ländern mit unabhängigen Importeuren zusammenarbeitete. „Der Außendienst bleibt auch mit der Tochtergesellschaft erhalten, die den Draht zu unseren Kunden noch kürzer machen wird“, sagte Hiermaier.

Die neue österreichische Landesgesellschaft wird Hiermaier zusammen mit dem kaufmännischen Leiter von LIQUI MOLY, Dr. Uli Weller, als Geschäftsführer leiten. Den Sitz wird die neue LIQUI MOLY Austria GmbH in Dornbirn in Vorarlberg haben.

Rainer Wiek



Zum Jahresbeginn 2022 hat die neue Tochtergesellschaft LIQUI MOLY Austria GmbH ihre Arbeit mit Günther Hiermaier (links) als Geschäftsführer aufgenommen. Da Hiermaier im Februar auch alleiniger Geschäftsführer der LIQUI MOLY GmbH sein wird, übernimmt Günther Wengert (rechts) die Vertriebsleitung für Deutschland und für Österreich.

„Russians“ spielt Spenden ein

Wie Weltstar Sting und der Ulmer Unternehmer Ernst Prost der Ukraine helfen

Weltstar Sting kommt Ende Juni ins Neu-Ulmer Wiley. Schon jetzt bildet er mit dem ehemaligen Liqui Moly-Chef Ernst Prost ein Benefiz-Duett zugunsten der Ukraine.

30. März 2022, 16:58 Uhr • Ulm

Ulm News, 30.03.2022 19:07

30. März 2022 von Ralf Grimminger

Megastar Sting spendet für die Ukraine an die Ernst Prost Stiftung

Sämtliche Erlöse des neu bearbeiteten Songs „Russians“ von Megastar Sting fließen in ein Hilfsprojekt für die Ukraine. Der Reinerlös aus der von Sting neu arrangierten Rockballade von 1985 geht auf das Konto von „Menschen für Frieden - Frieden für Menschen“, teilt Stiftungsvorsitzender Ernst Prost mit. Live ist Sting am 26. Juni in Neu-Ulm open air im Wiley Park in Neu-Ulm zu erleben. Sting startete vor kurzem seine Deutschlandtour, die aktuell wegen einiger positiver Corona-Tests in der Band und im Umfeld der Band unterbrochen wurde.



EHEMALIGER LIQUI-MOLY-CHEF PROST UNTERSTÜTZT HILFSLIEFERUNGEN

Popstar Sting spendet für die Ukraine an Ernst Prost Stiftung in Leipheim

Der frühere Liqui Moly-Chef Ernst Prost unterstützt mit seiner Stiftung Hilfslieferungen in die Ukraine. Jetzt bekommt er mit Popstar Sting einen prominenten Spender.

Der britische Popstar Sting unterstützt die Ukraine-Hilfe des früheren Liqui Moly-Chefs Ernst Prost aus Leipheim im Kreis Günzburg. Sting spendet an die Prost-Stiftung „Menschen für Frieden - Frieden für Menschen“ die Einnahmen aus seinem neu bearbeiteten Lied „Russians“. Die Stiftung arbeitet mit ukrainischen Geschäftsleuten zusammen. Diese haben in Polen ein Zentrallager eröffnet, in das humanitäre und medizinische Hilfsgüter geschickt werden können.

Ehemaliger Liqui-Moly-Chef Prost: „pragmatisch in der Ukraine helfen“

Ernst Prost sagte dazu im SWR: „Nachdem wir das Netzwerk haben und die Strukturen haben, um in der Ukraine vor Ort ganz pragmatisch zu helfen, hat sich der Sting dazu bereit erklärt, einfach mit Geldspenden zu helfen.“ Es gehe jetzt nicht darum, die Stiftung in ein besonderes Licht zu rücken, sondern darum, Geld zu sammeln, medizinisches Material zu kaufen und das vor Ort zu den Leuten zu bringen.



FRÜHERER CHEF DES ULMER SCHMIERSTOFFHERSTELLERS LIQUI MOLY

Ernst Prost: "Deutschland hat es verschlafen, sich aus der Abhängigkeit Russlands zu lösen"

STAND: 11.3.2022, 6:01 UHR

Er ist schon immer einer, der seine Meinung klar sagt: Ex-Liqui Moly-Chef Ernst Prost. Seit Kurzem ist er im Ruhestand, organisiert Hilfe für die Ukraine und kritisiert die Regierung.

Nach mehr als drei Jahrzehnten im Dienste seines Unternehmens ist Ernst Prost, ehemaliger Geschäftsführer des Ulmer Schmierstoffherstellers Liqui Moly, kürzlich in den Ruhestand gegangen. Im Alter von 65 Jahren war im Februar Schluss. Durch seine weltweiten Geschäftsbeziehungen hat er auch Freunde in Russland und der Ukraine gewonnen. Wegen des Krieges dort engagiert er sich mit seiner Stiftung "Frieden für Menschen, Menschen für Frieden", um den Menschen zu helfen. Mit dem SWR hat er auch über die Konsequenzen des Krieges für die Menschen und die Wirtschaft gesprochen.

SWR: Herr Prost, was genau organisieren Sie mit Ihrer Stiftung?

Ernst Prost: Wir haben über Liqui Moly seit Jahrzehnten beste Kontakte, geschäftliche Kontakte und auch Freundschaften zu Menschen in über 150 Ländern dieser Erde. Und wir haben in der Firma immer gesagt, wenn Hilfe notwendig ist, dann helfen wir auch. In den vielen Jahren haben wir Spenden gesammelt und sind zum Beispiel mit Hilfsgütern in die Türkei oder nach Italien zu Erdbebenopfern gefahren. Der jetzige Ukraine-Krieg reißt Familien auseinander. Ein Teil ist russisch, einer anderer ist ukrainisch. Und die sollen sich nun beschießen? Bei unseren Hilfslieferungen stehen Medikamente und Schmerzmittel ganz oben auf der Liste. Wir kaufen diese medizinischen Materialien ein und bringen sie dann in ein Lager an der polnisch-ukrainischen Grenze. Von dort aus wird dann ganz gezielt verteilt, auch an die Front zu Soldaten, die verletzt werden.

Vor welchen Problemen bei den Hilfslieferungen stehen Sie?

Es funktioniert recht gut. Wir sind jetzt im Bereich von ein paar 100.000 Euro an Spenden. Die gekauften Materialien sind auch schon angekommen. Jeden Tag gibt es neue Lieferungen.

Sie haben letzte Woche bekannt gegeben, dass Ihre ehemalige Firma die Geschäftsbeziehungen nach Russland abgebrochen hat - was bedeutet das für Liqui Moly?

Gegenfrage: Was bedeutet es für die Ukraine und für die Russen? Das ist die Hauptfrage für die Firma. Für das Unternehmen ist ein wirtschaftlicher Schaden absehbar. 40 Millionen Euro Umsatz. 733 Millionen haben wir letztes Jahr gemacht. Wir versuchen das zu kompensieren. Die 300 Mitarbeiter der Partnerfirma Liqui Moly Russia haben natürlich keinen Job mehr.



Der ehemalige Geschäftsführer des Ulmer Motul-Herstellers Liqui Moly fordert (Kuhmann/ARND BRONKHORST)

"Es geht doch darum, auf Putin möglichst großen wirtschaftlichen Druck zu machen."

Ernst Prost, früherer Chef von Liqui Moly

Sie haben auch gefordert, alle Unternehmen sollten das tun (Anm. d. Red: Einen Abbruch der Geschäftsbeziehungen mit Russland), um den Druck auf Russland zu erhöhen - sind denn andere Ihrem Beispiel gefolgt?

Es geht doch darum, auf Putin möglichst großen wirtschaftlichen Druck zu machen und das von allen Seiten. Da muss auch die kleine Liqui Moly mitspielen. Dort, wo große Konzerne weltweit mitspielen, das Embargo befolgen, Boykotte einhalten und damit einfach alles tun, um den wirtschaftlichen Druck auf Putin zu erhöhen, kann es etwas bewirken. Die Sanktionen könnten politischen Druck innerhalb Russlands hervorrufen und damit hoffentlich die Regierung zur Besinnung bringen.

Eine Folge des Krieges bekommen wir auch hier zu spüren. Die Spritpreise sind enorm hoch. Wie sehen Sie diese Entwicklung? Freuen Sie sich drüber oder eher nicht, weil Sie als Rentner die hohen Preise jetzt zahlen müssen für private Spritztouren?

In was für Ecke stellen Sie mich denn da? Kein Mensch freut sich über gestiegene Lebenshaltungskosten. Es trifft eher die Armen und weniger mich mit meinem Motorrad. Es trifft jetzt die Leute, die heizen müssen und dafür eigentlich nicht viel Geld zur Verfügung haben. Dennoch: Diese Gas- und Öllieferungen aus Russland, die ursächlich für die hohen Preise sind, müsste man komplett einstellen. Dann wird der Benzinpreis zwar noch höher steigen, aber der Staat muss für die Menschen für Ausgleich sorgen, die sich das nicht leisten können. Wir können nicht sagen 'Oh mein Gott, der Sprit ist so teuer, dann kaufen wir doch lieber für ein paar Milliarden Euro bei Putin Öl und Gas'. Das wäre feige. Ich finde es toll, dass man in Deutschland nicht die Diskussion über Spritpreise führt. Stattdessen steht die Diskussion über den Krieg und über die Sanktionen im Fokus. Die Amerikaner haben schon begonnen, Putin den Gas- und damit den Geldhahn abzdrehen. Deutschland hat es verschlafen, sich aus der Abhängigkeit von Russland früher zu lösen. Rund 55 Prozent der Gaslieferungen nach Deutschland kommen aus Russland.

Was bedeutet das für die deutsche Wirtschaft?

Man steht vor einem Scherbenhaufen und blickt jetzt auf zwei Euro für einen Liter Sprit an den Tankstellen. Die Kosten für Heizöl steigen natürlich auch für die Industrie. Wir kaufen nicht nur das Gas, um unsere Wohnungen zu wärmen, sondern um zu produzieren. Wir stellen Dinge her und verkaufen sie dann in die Welt. Da hängt jeder Arbeitsplatz in Deutschland dran.

"Deutschland hat es verschlafen, sich aus der Abhängigkeit von Russland früher zu lösen."

Ernst Prost, früherer Chef von Liqui Moly

Chefvolkswirt der LBBW fordert neuen Soli

STUTTGART (dpa) - Neue Debatte über Steuererhöhungen: Der Bund muss nach Ansicht des Chefvolkswirts der größten deutschen Landesbank wegen der gewaltigen Herausforderungen durch den Ukraine-Krieg und Klimawandel die Steuern erhöhen. „Ich plädiere für die Wiedereinführung des Solidaritätszuschlags“, sagte Moritz Kraemer, Chefökonom der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). „Die Zeitenwende gibt es nicht zum Nulltarif.“ Baden-Württemberg, Finanzminister Daniel Bayer (Grüne) springt ihm bei, die FDP lehnt das ab.

Kraemer sagte, zuletzt habe das Land nach der Deutschen Einheit solche „Herausforderungen“ vor sich gehabt. Die Politik müsse die Energiewende vorantreiben, um unabhängig vom russischen Gas zu werden. Man müsse damit rechnen, dass sich die Wirtschaftslage durch die Sanktionen gegen Russland verschleiere, was weitere Hilfspakete für Unternehmen, Arbeitnehmer und Verbraucher nötig machen könnte, erklärte Kraemer. Neben höheren Ausgaben für Verteidigung gehe kein Weg daran vorbei, mehr Geld in Straßen, Schulen und Schulen zu stecken. „Es gibt so viele Notwendigkeiten, jetzt auf einmal. Die sind alle entstanden, weil unsere Generation nicht richtig agiert hat und Antworten auf viele der gesellschaftlichen Herausforderungen verschleppt hat.“

Seit 1995 wurde der Soli erhoben, um die Kosten der Deutschen Einheit zu stemmen, zuletzt betrug er 5,5 Prozent der Einkommen- und Körperschaftsteuern. Im vergangenen Jahr wurde der Zuschlag für rund 90 Prozent der Bürger abgeschafft.

Kurz berichtet

Ausbau der Windkraft an Land stößt

BERLIN (dpa) - Der Ausbau der Windkraft an Land soll in den kommenden Jahren deutlich beschleunigt werden - derzeit aber stößt es noch. Im ersten Quartal 2022 nahm die Zahl neu genehmigter Windräder im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 14 Prozent auf bundesweit 204 Anlagen ab. Auch die Zahl der Windräder, die neu an Land in Betrieb gingen, sank um 29 Prozent auf 95 Anlagen, wie aus vorläufigen Zahlen der Fachagentur Windenergie hervorgeht. Die Genehmigungs lag bei 96 Megawatt - das sind 27,3 Prozent weniger.

Molkereien: Milchprodukte werden noch teurer

HALLE (dpa) - Nach den jüngsten Preiserhöhungen dürfen Milchprodukte nach Einschätzung der Milchwirtschaft bald noch teurer werden. „Die Preise steigen in einem Ausmaß, das habe ich noch nicht erlebt“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Milchindustrieverbands, Eckhard Henner, der „Mitteldeutschen Zeitung“. Henner geht davon aus, dass die Preise etwas für Markenbutter oder H-Milch weiter steigen. Neben den steigenden Produktionskosten bei den Landwirten für Futtermittel, Dünger und Kraftstoff kommt nach Angaben von Henner hinzu, dass die Milch richtig gekühlt werden. Die Milchmenge sei insgesamt durch Futtermittelknappheit und Produktionsanpassungen bei Betrieben gesunken.

SPD-Bundesvize Kutschky will Staatsbeteiligungen

BERLIN (AFP) - Der stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende Thomas Kutschky hat sich für staatliche Minderbeteiligungen an Unternehmen in Schlüsselindustrien ausgesprochen, um diese zu schützen und beim ökologischen Umbau zu unterstützen. Als positive Beispiele nannte er die Bundesbank und die Deutsche Post.

Von Helmut Goll

RAVENSBURG - Ernst Probst schüttelt Stress auf den Magen. Obwohl der lustvolle, selbstbewusste Unternehmer so wirkt, als könnte ihm nichts anhaften, hat sich das Magere einfach immer schon so. Auch damals schon, Anfang der 1990er-Jahre, als Probst bei dem Neulinger Automobilzulieferer Hersteller - Sonax einsteigen wurde. Dort hatte er sich zum Marketingleiter hochgearbeitet, „aber ich hatte einfach eine zu große Gans“, sagt Probst. „Das muss ich ja eingestehen“. Es folgte die Kündigung und auf die Kündigung der Magenschmerzen und die Sorge: Wie soll er jetzt weitergehen?

Gemeinsam mit seinem Kollegen und Freund Günter Hiemler machte Probst damals auch Inspiration auf der Zulieferer-Messe Automechanika in Frankfurt. Dort kamen sie auch zum Stand des Schmierstoff- und Motorölmischers Liqui Moly vorbei. „und da waren zwei trübende Damen“, erzählt Probst, die sich seines Magenschmerzes annahmen und ihm mit stillerfüllter Stimme einen Kaminofen kochten. „Und dann habe ich zum Herrn Hiemler gesagt: Wie heißen bei denen, da ist es gut.“

Der Kaminofen damals auf der Automechanika sollte für den P92 im bayerischen Abtstift geboren. Probst der Beginn einer langen Karriere bei dem Ulmer Unternehmen Liqui Moly sein. Probst blieb 32 Jahre und arbeitete sich zum Geschäftsführer hoch.

Seit ein paar Wochen nun ist er im Ruhestand. Günter Hiemler, der ihm all die Jahre begleitet, hat ihm Nachfolger angetan. „Mir kommt das gerade alles sehr komisch vor, hat mir erst noch ein Kind, dann lapidarlicher - da hat man Fußball gespielt - dann hat man das Arbeiten angefangen, dann die Zeit bei Sonax, die Zeit bei Liqui Moly und ruckuck ist das vorbei“, sagt Probst wehmütig.

Umstößt man die Uhr etwas langsamer laufen, geschah es so: Ernst Probst startete nach seiner Zeit bei Sonax als Vertriebschef und Marketingchef bei Liqui Moly, einem Unternehmen, das durch Finanzstreitereien in der Gründerfamilie Henle in Schieflage geraten war. Probst, leidenschaftlicher Motorradfahrer und ursprünglich ausgebildeter Kfz-Mechaniker, wusste sich voll und ganz in die neue Arbeit und übernahm von der Gründerfamilie sogar Unternehmensanteile, die er schrittweise verlor. Mit dem Kauf der letzten Anteile im Jahr 1998 wurde er geschäftsführender Gesellschafter. „Das muss man halt mitgehen, ein Unternehmer zu sein“, sagt Probst. „das ist ein Tag-und-Nacht-Job, das hat nichts mit Leinwand zu tun, sondern mit harten Kirschenbrot.“ Er habe sich immer darum bemüht, beständig danderinnen. „Ich bin wie ein Schwein, der alles aufgefressen hat. Mein Ehrgeiz ist überdimensioniert, ich bin ein absoluter Perfektionist. Mit Anstandslosigkeit und Lachheit kann ich gar nichts anfangen.“

Mit Ernst Probst an der Spitze des Unternehmens gingen die Umsätze in die Höhe. „Ich meine, es waren etwa 30 Millionen Mark, als ich eingestiegen habe“, sagt Probst. Heute

Der bunte Hund

Ernst Probst, Ex-Chef des Ulmer Motorenölmischers Liqui Moly, ist nun im Ruhestand - Seine Karriere war geprägt von harter Arbeit, großzügigen Boni und einer Tasse Kamillentee



Oben: Unternehmer Ernst Probst steht sich während wegen Computerproblemen ablichten. Unten: In der Firma und in seinem Schloss. Mit Motoröl und Motorradern kreuzt sich der 67-Jährige aus.

macht Liqui Moly 730 Millionen Euro Umsatz und einen Gewinn von Steuern von 38 Millionen Euro. Mit 800.000 Tonnen produzierte Liqui Moly im vergangenen Jahr so viele Schmierstoffe wie auch nie. Auch die Zahl der Beschäftigten erreichte mit 1008 einen neuen Höhenpunkt. Obwohl Liqui Moly Kunden auf der ganzen Welt hat, produziert wird in

Deutschland, „weil das mein Heimatland ist“, sagt Probst. „und da muss man nicht davon, wenn was anders geht, sondern was anders geht, sondern was anders geht.“

2008 hatte Ernst Probst seine Unternehmensanteile an die Wirt-Gruppe verkauft, blieb aber weiterhin Geschäftsführer. „Ich habe rechtzeitig Wirt-les Boot geholt, weil ich gerne

haben habe, dass das Wirt-les Boot für die Firma sehr hoch ist“, sagt Probst rückblickend. „Wenn mir etwas passiert, sollte der Firma nichts passieren.“ Auch wenn es mit ihm nicht immer ganz leicht auszuhalten sei: Das Unternehmen und vor allem die Menschen, die dafür arbeiten, sagt Probst, seien ihm immer das Allerwichtigste gewesen. Die Beschäftig-

ten bei Liqui Moly bezeichnet er als „Mitarbeiter“, nicht als Mitarbeiter. Tagelöhner hat er ungewöhnlich hohe Boni an sie ausgeschüttet.

Und die Mitarbeiter selbst? Seien ihm gar nicht so wichtig. „Ich habe überhaupt keine Produktivität“, sagt Probst. „Mir hat die Arbeit Spaß gemacht. Das Gleiche hätte ich wiederholen können. Wenn nicht mit Material, dann mit Wirt-les-Bock- oder Herrensachen.“

Probst ist dafür bekannt, die Sachen gradenher zu sagen. „Ich habe aus meinem Herzen nie eine Mindergrube gemacht. Was ich denke, das sage ich auch. Nicht reingewaschen und nicht weigert. Das wäre sonst nicht ich.“ Wenn es darum ging, Gerechtigkeit für sein Unternehmen zu zeigen, schenkte sich der 67-Jährige nie. Einmal ließ er sich von schwarzem Hintergrund fotografieren - in Ragen, weil sich die Einführung einer neuen Microsoft-Unternehmenssoftware für Liqui Moly zur Dauerbaustelle entwickelte. Er trat regelmäßig im Fernsehen auf, gab Interviews, sprach gern davon, wenn er alles lernte - und das hat laut Probst auch einen Grund. „Firmen sind Teil der Gesellschaft und sollen deshalb nicht anonym sein, sondern da sollte man schon wissen, was für ein Mensch dahinter steht. Die schlüssigen Antworten in der Wirtschaft haben wir nur in Unternehmen, die anonym sind“, sagt Probst.

Während der Corona-Pandemie verurteilte er öffentlich Unternehmen, die Kurzarbeit ausblenden und gleichzeitig an ihren Dividendenentscheidungen festhielten. „Das sind schlechte Chefs und schlechte Staatsbürger“, sagt Probst, der für einen Unternehmer ungewöhnlich linke Ansichten vertritt. Er ist beispielsweise für eine Vermögenssteuer, für einen höheren Mindestlohn, „Unternehmern sollten Arbeitsplätze schaffen, Steuern bezahlen und dem Gemeinwohl dienen. Man darf auch gern Geld verlieren, Milliarden werden und sich ein Schloss kaufen. Aber man sollte das bitte nicht tun, indem man das Staatsbürgertum in Form von unbegrenzter Kurzarbeit und Steuertricks“, sagt Probst, der übrigens selbst Besitzer eines Schlosses ist - im Gebiet des Schloss Leinhausen im Landkreis Göttingen. Nun, da er im Ruhestand ist, könnte sich Probst hier eigentlich zurückziehen. Aus seinem Büro bei Liqui Moly hat er bereits alles rausgeräumt - jede Geburtsurkunde, jeden Prospekt, in der Zeitung Artikel - und in riesigen Unordnungen im Schloss gebracht. „Jetzt müsste ich mal aufräumen“, sagt Probst. Doch noch kommt er nicht zur Ruhe. Der Ukraine-Krieg hat genau mit seinem Eintritt in den Ruhestand zusammen. Seine Aktivitäten in Russland hat Liqui Moly eingestellt, aber Probst sei weiterhin Ansprechpartner für Geschäftspartner in Russland und der Ukraine, sagt er. Mit seiner Stiftung unterstützt er Hilfsleistungen in der Ukraine. „Es ist nicht der Moment gekommen, um zu sagen: Jetzt bin ich Rentner. Hat auf und spazieren gehen.“ Das geht nicht, sagt Probst. Dafür liebt er sein ehemaliges Unternehmen einfach zu sehr. Vielleicht, weil die Liebe schon damals durch den Magen ging.

Zölle statt Embargo

Energieexperten und Wirtschaftswertreter warnen eindringlich vor einem Importstopp für Gaslieferungen aus Russland

BRÜNNEL/BERLIN (dpa) - Energieexperten haben vor schweren wirtschaftlichen Folgen eines Einfuhrstopps für russisches Gas in Berlin auf den Krieg in der Ukraine gewarnt. Auch die deutsche Industrie ist alarmiert, die Chemie- und die Pharmabranche rechnen bei einem Gasembargo mit Produktionsauflagen.

„Ein volles Embargo würde eine sofortige Rezession in Europa auslösen, die Inflation würde weiter steigen und die Energiepreise noch schwieriger werden“, sagte der Ökonome Klaus Töpfer von der Bertelsmann Stiftung. Er schlägt stattdessen von Zölle auf russische Energie aufzuführen, um weiter Druck auf Russland auszuüben.

wechsellieferung verlieren.“ Grund dafür seien Lieferungen in der Industrie und noch höhere Preise.

„Ein Gas-Lieferungsstopp hätte katastrophale Folgen für die Industrie in Deutschland und die Menschen in unserem Land“, sagte der Vizepräsident des Verbands der Chemischen Industrie, Werner Baumann, der „Bild am Sonntag“. „Jagd, ob es um Medikamente, Pflanzenschutz, Lebensmittelverpackungen, die Fertigung von Autos oder den Bau von Häusern geht. Die Produkte der chemischen Industrie finden sich in praktisch allen Warengruppen.“

Deutschland würde mit einem Gasstopp deshalb „eine Welle der Arbeitslosigkeit drohen, wie wir sie seit vielen Jahren nicht gesehen haben“.

Die Vorsitzende des Pharmaherstellers Merck, Britta Göttsche, sagte der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, man benötige eine erhebliche Menge an Erdgas, vor allem zur Erzeugung von Strom und Prozessdampf. „Im Falle eines kurzfristigen

Stoppes für die Entwicklung und Herstellung von Biologika und COVID-Impfstoffen.“

Der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie geht davon aus, dass Pharma als kritische Infrastruktur gesehen werde. „Wir erwarten, dass mögliche Restriktionen in unserer Branche zu erheblichen Problemen führen werden“, forderte Verbandchef Hans-Georg Feldmann.

Ab Anfang August gilt ein Embargo gegen russische Kohle, auf das sich die EU-Länder diese Woche geeinigt haben. Schätzungen von Tagesspiegel zufolge gibt die EU derzeit täglich 15 Millionen Euro für Kohle aus Russland aus, aber noch viel mehr für russisches Gas - etwa 400 Millionen Euro pro Tag - sowie 400

Millionen Euro pro Tag - sowie 400

Millionen Euro pro Tag - sowie 400

Millionen Euro pro Tag - sowie 400

„Statt dieser Embargos wäre das Beste, sofort einen Zoll auf diese ganzen Importe von Öl und Gas zu legen“, schlägt Tagesspiegel vor. Dies würde seiner Ansicht nach die Einkünfte Russlands verringern und gleichzeitig die Effekte für die europäische Wirtschaft mindern. Da Russland sein Öl und Gas nicht nur nach Europa verkaufen kann, wären Firmen wie Gazprom dazu gezwungen, einen neuen Zöll zu zahlen.

Das Geld könne genutzt werden, um die hohen Energiepreise für Verbraucher abzufedern oder den Wiederaufbau der Ukraine zu finanzieren, so Tagesspiegel. „Ein Vorteil der Zölle ist, dass wir Druck auf die Russen ausüben können. Wenn sie es weitermachen wie bisher, kann man

Hilfe für die Ukraine: Sting spendet an die Ernst Prost Stiftung



Sting spendet: Sämtliche Erlöse des neu bearbeiteten Songs „Russians“ des Engländers, der im Sommer in Neu-Ulm auftritt, fließen in ein Hilfsprojekt für die Ukraine.

Zum Krieg in der [Ukraine](#) äußern sich viele Künstler. Der britische Musiker Sting teilte dazu auf Instagram eine neue Version seines Songs „Russians“ und rief in einer emotionalen Botschaft zur Unterstützung von Help Ukraine auf. Die Ernst Prost Stiftung „Menschen für Frieden – Frieden für Menschen“ ist die spendensammelnde Organisation für dieses Projekt ukrainischer Geschäftsleute.

Der ehemalige Liqui-Moly-Chef Ernst Prost ist Sting dankbar

„Wir sind unendlich dankbar für Stings Engagement für das Projekt. Eine so prominente Stimme wie die seine findet viel Gehör und seine direkten Spenden an die Stiftung verhelfen der Initiative zu noch mehr Aufmerksamkeit“, sagt [der ehemalige Liqui-Moly-Geschäftsführer Ernst Prost](#). Der Reinerlös aus der von Sting neu arrangierten Rockballade von 1985 geht auf das Konto von „Menschen für Frieden - Frieden für Menschen“. „Je mehr Menschen dieses Lied streamen, desto mehr Geld steht für Hilfslieferung zur Verfügung.“ [Sting tritt am Sonntag, 26. Juli, in Neu-Ulm im Wiley auf.](#)

Help Ukraine hat ein freiwilliges Zentrallager in Polen eröffnet, in das humanitäre und medizinische Hilfe aus der ganzen Welt geschickt werden kann. Seit der Eröffnung am 1. März sind 287 Lkw mit Hilfsgütern angekommen, das sind durchschnittlich elf Lastwagen pro Tag. Die Lieferungen umfassen beinahe 7700 Paletten, das entspricht mehr als 3000 Tonnen. Inzwischen wurde ein zweites Lager in Rumänien eingerichtet.

Sting engagiert zwei Cellisten aus der Ukraine

Wo er kann, setzt sich Sting für die Menschen in der Ukraine ein. So auch Ende März in Lübeck bei einem Besuch des Musicals „The last ship“, für das er die Musik geschrieben hat. Nach der Aufführung spielte der britische Sänger die Unplugged-Version von „Russians“ und kündigte an, das Lied bei allen Auftritten seiner aktuellen Tournee an den Anfang zu stellen. Er habe zwei Cellospieler aus der Ukraine engagiert, die das Lied als Geste der Solidarität mit ihm spielen werden, (AZ)

Herr Prost, wir sitzen hier in Ihrem leer gestandenem Büro. Heute ist der letzte Arbeitstag: Sie haben noch eine Stunde, dann sind Sie Rentner. Fühlen Sie sich schon so?

Nein, überhaupt nicht. Ich mache bis zur letzten Sekunde Liqui Moly. Die Herausforderungen werden nicht weniger. Jetzt ist der Krieg zwischen zwei Ländern dazu gekommen, zu denen wir beste Beziehungen pflegen. Eine Familie verstreut für uns seit 25 Jahren in Russland und der Ukraine Liqui Moly. Wir haben 50 Millionen Euro Umsatz in den beiden Ländern, die jetzt im Feuer sind. Wir haben unsere Geschäftsbeziehungen nach Russland abgebrochen.

Sind Sie mit den Leuten in Kontakt?

Ja, natürlich. Die beschreiben uns WhatsApp und E-Mail, wie alles kaputtgeht. Das sind Geschichten wie wir alle.

Wie blüht diese Familie auf den Krieg?

Das kümmern wir uns. Ich pflege keine politischen Diskussionen. In anderen Regimen gibt es auch Kriege, von denen unsere Kunden betroffen sind. Wir sind in 150 Ländern. Wenn ich in der Früh die Zeitungen aufschlage, lese ich: Hier ist Krieg, da ein Erdbeben – überall haben wir Kunden.

Wie fühlt sich das an, jetzt in den Ruhestand zu gehen?

Voll beschissen. Ich sitze im Büro, einen Tisch dem anderen kommt rein und drückt mich. Das fühlt sich an wie eine Benötigung.

Wie ist es, wenn Sie abends im Bett liegen?

Es ist brutal, grauam, traurig, voller Wut. Das bin ich seit 12.5 Jahren vor- und zurück. Die Leute haben mir vertraut. Prost, bei der ist es sehr, deshalb habe ich geteilt, Familie gegründet. Haus gebaut, dafür habe ich die. Ich habe Tausende von E-Mails bekommen, die Leute haben an mich geglaubt, an meine Führerfunktion als Patriarch und als Vater der Familie.

Sehen Sie sich als Patriarch?

Natürlich, in Reinkultur. Ich bin Kümmerer und Fürsorger. Jetzt habe ich meinen Mitarbeitern noch mal eine Prämie gegeben: 2222 Euro. Vor zwei Wochen waren es 2000 Euro.

Sie kritisieren die Konzerne, Wieso?

Wir wissen, wie es läuft in der Wirtschaft und dass der Egoismus grüßen ist als der Altruismus.

Sie haben sehr gut verdient. Sehen Sie sich als Altruist?

Erneuert? Wenn Sie mit Ihrem Geld etwas Vernünftiges machen, sind Sie doch ein Altruist, oder? Wer ist der Altruist? Der, der kein Geld verdient?

Die meisten liegen dazwischen.

Natürlich ist man auch Egoist. Es ist gut, wenn man sich selber liebt, ich bezahle Steuern, ich schaffe Arbeitsplätze und entlasse niemanden. Ich habe drei Stiftungen und spende Millionen Euro. Das muss ich nicht machen. Das ist Nächstenliebe.

Wenden Sie wütend, wenn Sie die Steuerericks mancher Unternehmen sehen?

Natürlich. Genauso werde ich wütend, wenn ich sehe, wie die Menschheit den Planeten plündert, Unwürdiger und die Meere zerstört und nur Plastik verschüttet.

Aber Sie sind doch Ökonomiekenner.

Darf ich nicht wütend sein, weil ich nicht Ökonomiekenner bin? Darf ich nicht Mühsal anfangen, bloß weil ich Teil der Wirtschaft bin? Darf nur der Arme gegen die Armut kämpfen, nicht auch der Reiche?

Es stört Sie nicht, dass Sie Ihr Geld mit Öl verdienen?

Ich fühle mich genauso schlecht wie jemand, der jedes Mal im Jahr nach Mallorca fliegt. Es sind nicht nur die Fische aus der Wirtschaft. Es ist auch der Konsum. Wir brauchen ein anderes System. Die alten müssen veraltete Produkte entwickeln und die anderen vernünftig konsumieren. Es ist nicht Wirtschaft kontra Gesellschaft. Das eine ist Teil des anderen. Wenn wir was ändern wollen, müssen wir aufhören, jeden Tag Fleisch zu essen und ständig neue Pullover zu kaufen.

Machen Sie das auch selbst?

Natürlich versuche ich das. Der Anzug habe ich seit zwanzig Jahren. Auch in der Firma wollen wir nachhaltig sein.

Wie sieht das konkret aus?

Ich weiß, worauf Sie hinauswollen; Sie sind doch Teil der Automobilindustrie. Wenn wir den Leuten das Auto wegnehmen, vertrauen sie nicht auf den Wähler. Es bringt nichts, aufständisch mit dem Finger zu zeigen. Der ist Umweltsünder, der ist SUV-Fahrer.

Aber man kann sich ja bemühen: Sie fahren einen Sportwagen.

Dann sind demnach alle umweltsünder. Diese Sportwagen oder die Handy haben oder die Jeanshosen zusammenzubringen. Energiepolitik ist jeder von uns ein Stück hoch. Ich weiß, ich weiß, ich weiß. Das bin ich mit meiner Ökologie. Nein, das sind wir schon alle. Den Chinesen, Indiern und Amerikanern ist die Umwelt ohnehin egal. In der chinesischen Atacama-Wüste gibt es Berge voller getragener Plastikmüll aus Deutschland und Europa, die sind höher als die richtigen Berge.

Sie sind sich 31 Jahren bei Liqui Moly. Früher war das Umweltbewusstsein geringer. Haben Sie Sachen gemacht, die Sie bereuen?



Ein letztes Gespräch im leeren Büro: Ernst Prost kann nicht nur mit den „Geschlechtern“ wenig anfangen.

Oliver Weidmann/Redax

„Natürlich bin ich ein Patriarch“

Ernst Prost ist ein Unternehmer vom alten Schlag. Seit einigen Tagen ist der Chef des Motorölerherstellers Liqui Moly Rentner. In der letzten Stunde vor dem Ruhestand geht es im Abschiedsgespräch um die großen Themen: Krieg, Gott, Werte und Umweltschutz im Ölgeschäft. Es wird emotional.

Das wird heute noch gemacht. Kräfte. Nur heute wird besser getarnt und versteckt. Wir verlangen unsere Druckproduktion möglichst weit nach Osten. In Indien werden unsere Autoteile produziert. Die dortigen Flüsse sind ganz giftig. Woher kommt das Problem? Aus Plastik. Neutönen, wir haben Ökonomiekenner der Welt geholt. Ich habe meine Arbeit nicht. Das klingt widersprüchlich für einen Motorölerhersteller. Habe ich Kapital gemacht, wäre das etwas anderes. Wir haben versucht, das umweltfreundliche Öl zu entwickeln. Man kann das Auto nicht abschaffen, man kann die Menschheit nicht in die Steinzeit zurückbringen. Wir sind immer ein gerader Weg gegangen. Mensch, Natur und die Schöpfung. Alles am meisten, danach Business.

Das klingt jetzt nach PR-Broschüren.

Ich habe es nicht nötig. PR-Broschüren rauszulassen. Das ist keine Greenwashing. Claudio Sie ist mir, junger Mann. Es gibt noch aufrechte Kämpfer für die Erde und nicht bloß schöne Mann-Maschinen, die sich ein gegenseitiges Fettnäpfchen anheben.

Wie gehen Sie mit der modernen Managementgeneration um, dem Typ Marathonläufer?

(Lacht) Läufer. Rhythmus, physisch. Mich kriegt sonst kaum noch jemand aus dem Stuhl. Jetzt kriegen Sie eine klare Antwort: Nein, natürlich komme ich nicht klar mit diesen egozentrischen Charakteren. Die Geschlechter habe ich nie gemacht. Die gehen über Leichen, hinterlassen Steuern und besten Laute aus.

Sie haben Ihr Unternehmen an Würth verkauft. Ist das kein Geschäftswort?

Der Würth doch nicht. Reinhold Würth und ich. Wir kennen uns seit einem halben Jahrhundert. Das ist der gleiche Mensch wie ich. Stell dir BP und anonyme Großkonzerne, denen alles egal ist, vor. Ich kenne für irgendwas bereit, außer für Profit, für die Aktionäre und für die Frau.

Glauben Sie, dass die Welt besser wäre, wenn es weniger Konzerne gäbe?

(Lacht mit der Faust auf das Tisch) Ja, eindeutig, man hat aus den Kontinenten das Gewissen rausgegriffen. Den Würth zeigen wir, wenn er in die Knie geht und Mir gehaut hat, dann kriegt er kein Bier. Mich kann man packen. Der Konzern hat keine Heimat, keine Wurzeln und keine Verantwortung. Daimler-Benz antwortet sich nicht einmal. Kurzarbeitergeld anzunehmen, und der Vorstandchef stellt sich.

bin und sagt: Geil, superklasse. Auf der anderen Seite haben sie Arbeitsplatz verloren. Die Konzerne schreiben die Gewinne hin nach Germany, auf die Bahamas oder Panama. Beim Mittelständler kommt das Finanzamt. 1 Mio. 40 Millionen Euro Gewinn, 20 Millionen sind unsere.

Kriegen Sie Rückmeldungen, wenn Sie sich so äußern?

Todesdrohungen und Pöbeleien. (Lacht) Klar, kriegt ich das. Dann meldet sich die Rechtsabteilung. Ab und zu ruft ein Vorstand und fragt, ob das sein muss.

Und?

Dann erkläre ich ihnen das. Bei Daimler kriegen die Gewinne Anwaltskammer aus China und Kroatien. Ich habe keine Kurzarbeiter gemacht. Somit kommt jemand wie Sie und sagt: Der Prost hat eine große Gans, und dann melden er Kurzarbeiter an.

Sie wollen gar mit Mitarbeiter umgehen.

Was haben Sie mit Work-Life-Balance und Vermögenswerten? Glauben wir uns die Laufwege da, alle hatten Tränen in den Augen. Da habe ich gefragt:

Wie ist das mit einem Work-Life-Balance? Schau dir bloß nach Kaffeemaschine, Trockner und Substanz. Oder hast du Eingelegt? Die haben alle Bock. Das ist keine verlorene Generation, die nur wartet, dass der Alte in die Kiste springt. Arbeit macht Spaß, gibt dem Leben einen Sinn.

Denken Sie nie, ich hätte mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen sollen?

Mein Sohn sitzt hier im Haus und hört zu. Wir haben ein vernünftiges Verhältnis. Ich bin extremer Workaholic, das ist meine Drogen. Ich habe hier mehr Zeit verbracht als sonst irgendwo und unter dem Scherhaken geschlafen, weil ich gar nicht mehr aufhören wollte. Damals habe ich eine Lehre begonnen mit 50 Stunden in der Woche und dafür 80 Mark bekommen. Da wurde ich ausgebildet. Das war nicht lustig. Ich war auch schon mal arbeitslos. Das ist großer Mist.

Ist Ihre Perspektive deshalb eine andere?

Wie lange haben Sie sich damals Zeit genommen, um Kreis und in Indien? Haben Sie geglaubt, oder hat jemand gepöbel? Ich war zwischen 16 und 20.

Wie war das?

Jetzt ist es auch egal, wenn ich das noch erzähle. Von Bier, Zigaretten und dem, was ich in den Höhlen geraucht habe, bin ich langsam weggekommen als von der Arbeit. Nach dem Interview gehe ich und bin fertig. Das ist das Härteste, was ich je erlebt habe. Sehen Sie: Wir sind seit zehn Jahren die beliebteste Marke in Deutschland, wir sind wie eine Fußballmannschaft. Sonst hat mir nichts so viel Befriedigung gebracht, wie nach 18 Stunden summe nach Hause zu gehen.

Sie äußern sich sehr kontrovers. Andere Unternehmer vermeiden das, weil sie Angst vor Entfahrungen haben. Haben Sie keine Angst?

Ich habe vor allem Angst; zum Beispiel dass ich jetzt sterbe, weil ich in Rente bin. Das ist ja der Klassiker. Soll ich deshalb das Maul halten?

Sie sprechen von Schöpfung, Nächstenliebe. Welche Rolle spielt Religion für Sie?

Eine untergeordnete, aber Gottgläubigkeit eine große. Es gibt Christen, Hindu und Moslems, und ich suche das Verbindende. Ich kenne keine Religion, in der es heißt: Wir sollten uns die Schädel einschlagen und den Planeten ruinieren. Alle sagen: Sei gottesfürchtig. Und dann werden sie doch Kriminelle.

Kennen Sie das Weltethos von Hans Küng?

Haben Sie das rausgehört? Ich bin im Kuratorium von Hans Küng. Ich habe ihm auch kennengelernt. Im Namen von Religionen sind viele Schweinereien gemacht worden. Die Evangelischen haben vor dem Schluss, in dem ich wohne, dort, wo jetzt der Apfelbaum steht, im Dreißigjährigen Krieg die katholischen Pfarrer aufgehängt. Religion ist Mist, wenn sie missbraucht wird. Ich mag die Ehre darüber. Gottesfurcht, Nächstenliebe, Ehrlichkeit vor der Schöpfung.

Sie beten?

Jeden Tag zweimal. Aber nicht rituell-katholisch. Manchmal bekommt ich eine Heilung, wenn ich denke, dass wir Altkelch Gottes sind.

Geben Sie auf sich acht?

Soll ich lügen? Wenig. Ich fahre nicht mehr so schnell Motorrad und trinke nicht mehr so viel, weil ich es nicht mehr ertrage.

Was kommt nach dem Tod?

Nichts mehr, glaub ich. Man muss aus dem Leben was machen. Ich habe jetzt aus Egoismus gekündigt, weil ich fertig bin mit der Arbeit. Die Firma ist in guten Händen. Mein Nachfolger wird ein mein Auszubildender, wir sind seit 42 Jahren befreundet. Wir haben über 80 Prozent Eigenkapitalquote. Aber das interessiert Sie gar nicht, oder?

Ist Soka wollte nicht übernehmen?

Manche zwischen dem Kinder und haben stattdessen Dämonen erzeugt, oder sie wollen eine Dynastie aufbauen. Mein Sohn ist frei, ich bin frei. Ich habe jetzt noch 25 bis 30 Jahre Resturlaub.

Was ist mit Ihrer Frau? Sie führen eine Wochenendbeziehung?

Kerstin ist in Eisenhuttenstadt medizinisch-technische Fachangestellte im Labor im Krankenhaus. Wir werden jetzt mehr Zeit haben, das wird besser.

Das Gespräch führte Gustav Thiele.

Liqui Moly und Ernst Prost

Als Ernst Prost (65 Jahre) Anfang der 1990er-Jahre zu Liqui Moly kam, machte der Motorölerhersteller 15 Millionen Euro Umsatz. Prostag ging nach auf, wurde 1993 Geschäftsführer und übernahm das Unternehmen schrittweise von der früheren Eigentümerfamilie. Das vergangene Jahr schloss das Unternehmen mit einem Rekordumsatz von 733 Millionen Euro, ein Anstieg um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Mitarbeiter, die Prost „Mitarbeiternehmer“, stieg auf mehr als 1800. Vor vier Jahren verkaufte er sein Unternehmen an die Würth-Gruppe, die als Scheidungsbildung bekannt ist.

Das Motoröl-Unternehmen ist im Sportmarketing aktiv. Es ist Namenssponsor der „Liqui Moly Handball-Bundesliga“ und im Winterpark stark vertreten. Liqui Moly hat sich in den vergangenen Jahren breiter aufgestellt, noch etwa drei Viertel des Umsatzes macht nun Prost jedoch das Motoröl aus. Dieses Produkt werde das Zeiliche segnen, sagt er mit Blick auf die Transformation zum Elektromobilität. Doch dieser Prozess werde dauern, vor allem im Ausland fehle die Infrastruktur. Zudem sei die „Erdöl-Lobby“ nicht zu unterschätzen. „Das Ölbusiness ist das größte Business der Welt“.

Prost fällt öffentlich immer wieder durch kontroversen Aussagen zu wirtschaftspolitischen Themen auf, die ihn Titel wie „Roter Kapitalist“ oder „Schlossherr mit links“ übertrugen. Prost, der in einem Schloss wohnt und mit seinem Sohn aufgrund seiner Sammel Leidenschaft als „Edelmessie“ bezeichnet wird, betreibt zudem drei Stiftungen, die sich für karitative Zwecke einsetzen und aktuell Hilfe für Menschen in und aus der Ukraine leisten. Schlagzeilen machen auch die hohen Bäume, die er seinen „Mitarbeiternehmer“ regelmäßig auszahlt. gath.

20

Mit 41 Jahren hat der gelernte Automechaniker Ernst Prost die 1957 von Hans Henle gegründete Ulmer Schmiermittelmarke Liqui Moly übernommen, die er jetzt – höchst erfolgreich – mit 65 Jahren operativ in die Hände von Langzeitberufsbegleiter Günter Hiermaier übergeben hat. Verkauft hat er sein „Lebenswerk“ 2018 an die Würth-Gruppe und damit die Firma in ein gesundes bodenständiges Unternehmen platziert, anstatt in einen vielleicht an der Börse notierten Großkonzern.

Handschlag mit Bodenhaftung

Wichtig sind Prost ethische Werte und Grundsätze wie Fleiß, Respekt, Demut, Dankbarkeit und Lob. Nach diesen führt er sein Unternehmen. Seine rund 1.000 Angestellten in 150 Ländern rund um den Globus betrachtet er als „Mitunternehmer“, weil alle gemeinsam Liqui Moly zu dem gemacht haben, was es heute ist: ein Hersteller und Anbieter von Motorölen, Additiven und Autopflege-Produkten und eine feste Größe im Automotive-Bereich. 2006 verlebte Prost sich auch noch Meguin in Saarlouis ein. Handschlag mit Bodenhaftung ist sein Markenzeichen, und er kann ganz ordentlich streiten, wie das Bild von der Automechanika 2016 Zeugnis gibt. Am Ende siegten gegenseitiger Respekt und Anerkennung.



Wie er überhaupt zu Österreich eine ausgeprägte Zuneigung pflegt, wo er seine erste Auslandsvertretung gründete. Zum A&W-Verlag entwickelte sich eine energiegeladene Beziehung, die nach dem Abgang von Prost und Lustig in die Pension zukunftsfähig ist.

LM

LM
LIQUI MOLYLIQUI
MOLYLIQUI
MOLYbis 1976
until 1976bis 1982
until 1982bis 2002
until 2002

 aktuell
latest

Am Ende bringen wir in Erinnerung, wie es zum Namen der inzwischen anerkanntesten Ölmarke im deutschsprachigen Raum kam: Molybdän-disulfid (MoS_2) dient als Basis für Additive, Öle und Schmierstoffe unter dem Namen Liqui Moly, heute namensgebend für rund 4.000 Produkte, mit denen im Pandemiejahr 2021 bei 50-prozentiger Exportquote ein Umsatzrekord von 733 Millionen Euro erzielt werden konnte.

Abschiedsprämie für die „Mitunternehmer“

Zum Abschied spendierte der Philanthrop mit Wohnsitz Schloss Leipheim mit seinen drei internationalen, sozial orientierten Stiftungen jedem „Mitunternehmer“, jeder „Mitunternehmerin“ über 2.000 Euro. Eine Menge Geld, für seine Leute in Drittländern ein Vermögen. Für Prost, den Liqui Moly reich machte, war es eine Selbstverständlichkeit, und das macht ihn zu einer Ausnahmeerscheinung. **20**



Handfertiger Erfolgsmensch

35 Jahre. In diesem Zeitraum haben sich die Wege von Ernst Prost und Gerhard Lustig auf vielfältige Art und Weise gekreuzt. Wie ein Bild links unter anderem eindrucksvoll belegt!

Text: Gerhard Lustig

Fotos: Privat, Hannes Brachat, Liqui Moly



Am 22.2.2022 um 22:22 Uhr spendierte der Bayer in Schwaben – hier im Bild mit seiner Lebensgefährtin Kerstin Thiele – allen seinen Angestellten nochmals 2.222 Euro.

Ernst Prost, der Liqui Moly-Chef war immer für Schlagzeilen gut

STAND: 10.3.2022, 19:35 UHR
Füge hier deinen Text ein



LINK EINFÜGEN:

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-bw/studiogaeste/ernst-prost-der-liqui-moly-chef-war-immer-fuer-schlagzeilen-gut>

Millionenspende statt Champagnerparty zum Firmenjubiläum, angedrohter Sponsoring-Ausstieg bei einer WM oder 1000-Euro-Trostpflaster für Beschäftigte in Coronazeiten: Unternehmerpersönlichkeit Ernst Prost machte gerne mit ungewöhnlichen Aktionen von sich reden. Soziale Aspekte waren ihm immer wichtig. Nicht von ungefähr, denn Prost wuchs als Kind einer Flüchtlingsfamilie in ärmlichen Verhältnissen auf. Am 2.2.2022 hat er um 22.22 seine letzte Mail als Unternehmenschef geschrieben. Im Studio berichtet er, wie es ihm nach "50 Jahren "Workaholiker-Dasein" als Ruheständler geht und warum er keinen Tag seines Lebens missen möchte.

aus der Sendung vom

Do., 10.3.2022 18:45 Uhr, Landesschau Baden-Württemberg, SWR Fernsehen BW

LIQUI MOLY spendet 250 000 Euro für Ukraine-Hilfe

Neben Sachspenden und der Unterbringung von Menschen aus der Ukraine, hat der Ulmer Motorölproduzent LIQUI MOLY nun eine sechsstellige Summe an die Ernst Prost-Stiftung "Menschen für Frieden - Frieden für Menschen" übergeben. Das markiert die bisher höchste Einzelspende des Unternehmens aus Ulm.



„Das ist nur eine Geste und kann das unsägliche Leid der Menschen alleine nicht lindern“, sagt **Günther Hiermaier**, Geschäftsführer des Mittelständlers. Mit Beginn des Krieges, for der deutsche Schmierstoffhersteller sein Russlandgeschäft ein und verzichtete freiwillig auf den Umsatz in einem seiner Hauptmärkte. „Das war für uns gar keine Frage“, beschreibt Günther Hiermaier die Entscheidung.

„Menschen stehen immer über dem Geschäft. Wir wollen und müssen unseren Beitrag leisten, Putin zu stoppen und Russland die wirtschaftliche Grundlage zu nehmen“, so der Geschäftsführer weiter. Das ginge nur gemeinsam, einer alleine könne wenig ausrichten. Und so riefen auch die Ulmer alle ihre Geschäftspartner auf, sich an einer großangelegten Hilfsaktion der Organisation HelpUkraine.Center zu beteiligen. Rund 1,7 Mio. Euro kamen dabei bis jetzt aus der ganzen Welt und auch aus der Ukraine selbst zusammen. „Nun kommen noch einmal 250.000 Euro von uns obendrauf. Angesichts der großen wirtschaftlichen Einschränkungen, die wir durch den Krieg schon auf uns nehmen, eine stattliche Summe“, so Günther Hiermaier.

Davon werden über das HelpUkraine.Center, dem sich viele internationale Unternehmen und Organisationen angeschlossen haben, medizinische Hilfsgüter und alles, was im Kriegsgebiet benötigt wird, gekauft und in die Ukraine gesendet. Insgesamt sind durch das Projekt im März 3 000 Tonnen an Gütern versendet worden. Das entspricht 300 LKW-Ladungen und 8 000 Palletten.

Die Gelder werden von der Ernst Prost-Stiftung "Menschen für Frieden - Frieden für Menschen" verwaltet und abgewickelt. Die Privatstiftung des ehemaligen LIQUI MOLY-Geschäftsführers **Ernst Prost** engagiert sich seit Jahren für Friedensprojekte weltweit und für soziale Programme in Deutschland. Zuletzt erlangte sie durch die Ukrainehilfe große Bekanntheit, da der internationale Star **Sting** zu Spenden an die Stiftung aufgerufen hatte und zeitgleich die Erlöse aus seinem Song „Russians“ spendet.

„Wir führen auf dieser Ebene unsere Zusammenarbeit mit Ernst Prost und seiner Lebensgefährtin sowie Stiftungsmanagerin Kerstin Thiele weiter“, erklärt der LIQUI MOLY-Chef. Neben der einmaligen 250.000 Euro Spende habe der Motoröl- und Additivspezialist u.a. Desinfektionsmittel als Sachspende in einem fünfstelligen Bereich gespendet und sich um die Unterbringung von ukrainischen Familien gekümmert. Die Kosten und die administrative Arbeit mit den Behörden übernehme das Unternehmen. Günther Hiermaier versichert: „Wir werden uns weiterhin so gut es geht in der Hilfe engagieren und unseren Teil zur Schwächung des russischen Regimes beitragen.“ Insgesamt verzichte das Unternehmen auf rund 50 Mio. € aus dem Russlandgeschäft im Jahr 2022.

Großspende von Liqui Moly: 250.000 Euro für Ukraine-Hilfe



Günther Hiermaier
ist Foto: Liqui Moly

Der Motorölproduzent übergibt eine sechsstellige Summe an die Ernst Prost-Stiftung. Der Betrag markiert die bisher höchste Einzelspende der Ulmer.

Neben Sachspenden und der Unterbringung von Menschen engagiert sich Liqui Moly jetzt mit der bisher höchsten Einzelspende für die Ukraine-Hilfe. Man übergabe 250.000 Euro an die Ernst Prost-Stiftung "Menschen für Frieden – Frieden für Menschen", kündigte Günther Hiermaier, Geschäftsführer des Ulmer Motorölproduzenten, am Mittwoch an. "Das ist nur eine Geste und kann das unsägliche Leid der Menschen alleine nicht lindern."

Der Schmierstoffhersteller hatte alle seine Geschäftspartner aufgerufen, sich an einer großangelegten Hilfsaktion der Organisation "HelpUkraine.Center" zu beteiligen. Rund 1,7 Millionen Euro kamen bis jetzt aus der ganzen Welt und auch aus der Ukraine selbst zusammen. Die 250.000 Euro gibt Liqui Moly zusätzlich. Davon sollen über das HelpUkraine.Center, dem sich viele internationale Unternehmen und Organisationen angeschlossen haben, medizinische Hilfsgüter und alles, was im Kriegsgebiet benötigt wird, gekauft und in das Land gebracht werden. Insgesamt seien durch das Projekt im März 3.000 Tonnen an Gütern versendet worden, hieß es.

Die Gelder werden von der Ernst Prost-Stiftung verwaltet und abgewickelt. Die Privatstiftung des ehemaligen Liqui Moly-Geschäftsführers engagiert sich seit Jahren für Friedensprojekte weltweit und für soziale Programme in Deutschland. Zuletzt erlangte sie große Bekanntheit, da der Popstar Sting zu Ukraine-Spenden an die Stiftung aufgerufen hatte und zeitgleich die Erlöse aus seinem Song "Russians" spendet. "Wir führen auf dieser Ebene unsere Zusammenarbeit mit Ernst Prost und seiner Lebensgefährtin sowie Stiftungsmanagerin Kerstin Thiele weiter", betonte Hiermaier.

"Menschen stehen immer über dem Geschäft"

Mit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine forr Liqui Moly sein Russlandgeschäft komplett ein. Man verzichte damit insgesamt auf rund 50 Millionen Euro Umsatz in einem seiner Hauptmärkte, so Hiermaier. "Das war für uns gar keine Frage. Menschen stehen immer über dem Geschäft. Wir wollen und müssen unseren Beitrag leisten, Putin zu stoppen und Russland die wirtschaftliche Grundlage zu nehmen." Das ginge nur gemeinsam, einer alleine könne wenig ausrichten. Der Geschäftsführer versicherte: "Wir werden uns weiterhin so gut es geht in der Hilfe engagieren und unseren Teil zur Schwächung des russischen Regimes beitragen."

ga

il giornale dell'Aftermarket

LIQUI MOLY aiuta a ridurre l'impatto del caro carburante

Prezzi carburanti elevati? Il deterger
MOLY fa risparmiare

I prezzi attuali presso le stazioni di servizio possono far venire le lacrime agli automobilisti, e rispetto ai prezzi si può fare poco, ma i costi di gestione di un'auto possono essere ridotti con pochi semplici accorgimenti. "E non solo per quanto riguarda il consumo di carburante, ma anche per i costi nascosti", spiega David Kaiser, direttore del reparto Ricerca e Sviluppo presso lo specialista di oli e additivi LIQUI MOLY.

Ogni volta che il motore è in funzione, si formano residui di combustione che si depositano anche sugli iniettori. Poiché gli iniettori sono sottili, i residui fanno sì che la benzina non venga più nebulizzata in particelle così sottili. In questo modo la combustione non è più così efficiente. Ne consegue una minore potenza del motore e un maggiore consumo di benzina. "Inoltre, si formano sempre più residui di combustione, che peggiorano il problema", afferma David Kaiser. "Poiché si tratta di un processo lento, di solito l'automobilista non si accorge che i consumi aumentano sempre di più." Più vecchia è l'auto, maggiore è la percorrenza e minore è la qualità della benzina, più impattante è il problema.

Ma il detergente per iniezioni di LIQUI MOLY può risolverlo. Si tratta di un additivo per carburante da versare nel serbatoio della benzina. Quando il motore è in funzione, i suoi agenti detergenti arrivano con la benzina agli iniettori, dove rimuovono gradualmente le incrostazioni dannose. "Il motore ritorna ai valori di consumo e alla sua potenza originari", afferma David Kaiser. "Inoltre, gli iniettori puliti presentano un minore rischio di guasto. Si tratta di un notevole vantaggio in termini economici, perché gli iniettori sono costosi." Con Super Diesel Additiv, LIQUI MOLY offre un additivo simile per i motori diesel.

Se il cambio dell'olio è imminente, i costi di esercizio possono essere ulteriormente ridotti. Basta aggiungere LIQUI MOLY Motor Clean all'olio vecchio immediatamente prima del cambio d'olio. I suoi agenti detergenti sciolgono i depositi e le impurità nel circuito dell'olio, che vengono poi scaricati insieme all'olio vecchio. L'olio nuovo giunge nel motore pulito, dove può sviluppare la sua piena potenza. "I depositi nel circuito dell'olio peggiorano l'effetto di tenuta nel motore, contribuendo a un maggiore consumo di carburante", afferma David Kaiser. "Aumentano anche il rischio di danni che avrebbero potuto essere evitati."

Quando si sceglie l'olio motore, la falsa economia può costare cara. David Kaiser: "Oggi il motore è un ricambio liquido che deve adattarsi perfettamente al rispettivo motore. Utilizzare un olio sbagliato è come montare un pezzo di ricambio non adatto. Le conseguenze vanno dall'aumento dell'usura e dei depositi nel circuito dell'olio, ai problemi con i sistemi di post-trattamento dei gas di scarico, fino ai gravi danni al motore." Ecco perché un paio di euro in più per il giusto olio motore di alta qualità sono un buon investimento. Dopo aver inserito la targa, la guida agli oli disponibile sul sito www.liqui-moly.com indica esattamente quali sono quelli più giusti per l'auto in questione.

Dopo il cambio dell'olio è possibile aggiungere una lattina di LIQUI MOLY Cera Tec all'olio fresco. Si tratta di un additivo antiusura che protegge il motore sia dal punto di vista chimico che da quello fisico. Cera Tec ottiene questo risultato riducendo l'attrito nel motore. Meno attrito significa anche meno consumo di carburante. "Ma l'aspetto più importante è che una minore usura significa anche che si evitano riparazioni e il motore dura più a lungo", afferma David Kaiser.

Con questi trucchi è possibile ridurre almeno in parte i costi del carburante. Ma l'effetto risparmio ancora più consistente è altrove, afferma David Kaiser: "Non c'è migliore risparmio di quello offerto da costi di riparazione evitati e da una vita più lunga per la vostra auto."

News | 28 March 2022 | Autore: redazione

Gear Tronic III by Liqui Moly: cambiare l'olio in automatico



Con la nuova Gear Tronic III di Liqui Moly, sostituire l'olio del cambio automatico è ancora più veloce e semplice.

Liqui Moly propone oggi una nuova attrezzatura per la manutenzione del cambio automatico: **la stazione Gear Tronic III**. Grazie a questa stazione automatica, l'autoriparatore può dunque procedere alla completa sostituzione dell'olio nei cambi con convertitore di coppia, CVT e DSG.

In particolare, Gear Tronic III presenta **una serie di miglioramenti rispetto alla versione precedente**. L'attrezzatura, ad esempio, è dotata di un **robusto display touch a colori da 7 pollici**, che offre una visione migliore. I dati di servizio, invece, possono essere inviati direttamente alla stampante o a un indirizzo e-mail dell'officina tramite WLAN. Una banca dati completa, con oltre 200 modelli di veicoli e tutte le informazioni, offre all'utilizzatore un importante supporto. Segnaliamo, inoltre, che la vaschetta di gocciolamento dell'olio è stata ampliata ad una capacità di **4,6 litri e lo scarico è stato allargato**.

Dal punto di vista cromatico, infine, per Gear Tronic III, **Liqui Moly ha scelto il nero**, il colore che rimanda alla linea di prodotti Pro-Line.

Citando uno studio condotto dal club automobilistico tedesco ADAC, l'azienda tedesca consiglia un cambio dell'olio, comprensivo di lavaggio, **ogni 100.000 chilometri**.

Ricordiamo, infine, che Liqui Moly ha lanciato il primo modello Gear Tronic nel 2015; il secondo, invece, è stato presentato solo tre anni dopo.



Egyszer már láttam autót

...és ettől márszakértő – is lehetnék

Az autósok így takarékoskodhatnak

A LIQUI MOLY segít csökkenteni a pénztárcára gyakorolt hatást

A benzinkutak aktuális árai könnyeket csalhatnak az autósok szemébe. Magukkal az árakkal szemben nem lehet védekezni, azonban az autók folyamatos költségei néhány egyszerű eszközzel csökkenthetők. „Nemcsak az üzemanyag-fogyasztásnál, hanem a rejtett költségeknél is”, magyarázza David Kaiser, az olaj- és adalékspecialista LIQUI MOLY kutatás-fejlesztési vezetője.

Minden alkalommal, amikor a motor jár, égési maradványok keletkeznek, amelyek lerakódnak az injektorokon is. Ezek megakadályozzák, hogy a finom befecskendezőfűvőkák a korábbihoz hasonló finomsággal porlasszák el a benzint. Ezáltal az égés már nem megy végbe olyan hatékonyan. Ennek következménye: kisebb motorteljesítmény és nagyobb benzin-fogyasztás. „Ezen kívül így egyre több égési maradvány keletkezik, amelyek rontják a helyzetet”, így David Kaiser. „Mivel kúszó folyamatról van szó, az autósok általában nem veszik észre, hogy a fogyasztás egyre nagyobb.” Minél régebbi az autó, minél nagyobb a futásteljesítmény, és minél rosszabb a benzinminőség, annál nagyobb a probléma.

A LIQUI MOLY injektortisztítója megoldást jelent. Ez egy üzemanyag-adalék, amelyet egyszerűen a benzintartályba kell önteni. Így amikor a motor jár, a tisztító hatóanyagok a benzinnel együtt eljutnak az injektorokhoz, és ott eltávolítják a káros lerakódásokat. „A motor visszakapja az eredeti fogyasztási értékeit és az eredeti teljesítményét”, mondja David Kaiser. „Ezen kívül a tiszta injektoroknak kisebb a meghibásodási kockázata. Ez jelentős költségelőny, mivel az injektorok drágák.” A LIQUI MOLY Super Diesel Adaléka hasonló adalékot kínál dízelmotorokhoz.

Ha egyébként is esedékes az olajcsere, akkor az üzemeltetési költségeket még tovább lehet csökkenteni. Ehhez az olajcsere előtt közvetlenül LIQUI MOLY Motor Cleant kell adni a régi olajhoz. Tisztító hatóanyagait feloldják a lerakódásokat és a szennyeződéseket az olajkörforgásban, és a régi olajjal együtt leengedik azokat. A friss olaj egy tiszta motorba kerül, és ott maximális teljesítményt tud nyújtani. „Az olajkörforgásban lévő lerakódások rontják a motor tömítőhatását és ezáltal hozzájárulnak a magasabb üzemanyag-fogyasztáshoz”, így David Kaiser. „Ezen kívül növelik az elkerülhető károk kockázatát.”

A motorolaj kiválasztásánál a nem megfelelő takarékoság nagyon költségessé válhat. David Kaiser: „A motorolaj manapság folyékony alkatrész, amelynek pontosan illeszkednie kell az adott motorhoz. A nem megfelelő olaj betöltése olyan, mintha nem megfelelő alkatrészt építenének be. A következmények a megnövekedett kopástól és lerakódásoktól az olajkörforgásban a kipufogógáz-utókezelő rendszerekkel kapcsolatos problémákon át a motor teljes károsodásáig terjednek.” Ezért a kicsit drágább, megfelelő és kiváló minőségű olaj megvásárlása jó befektetés. A www.liqui-moly.com alatt elérhető olajútmutató a rendszám megadása után pontosan megmondja, milyen olajok megfelelőek az adott autó számára.

Az olajcsere után egy doboz LIQUI MOLY Cera Tec is adható a friss olajhoz. Ez egy kopásvédő adalék, amely a motort kémiai és fizikai szempontból is védi. Ezt a Cera Tec a motorban lévő súrlódás csökkentésével éri el. A kisebb súrlódás alacsonyabb üzemanyag-fogyasztást is jelent. „A legfontosabb azonban az, hogy a kevesebb kopás azt is jelenti, hogy elkerülhetők a javítások, a motor pedig tartósabbá válik”, így David Kaiser.

Ezekkel a trükkökkel legalább egy kicsit csökkenthetők az üzemanyagköltségek. A még sokkal nagyobb takarékosági hatás azonban valahol máshol található, mondja David Kaiser: „Sehol sem lehet annyi pénzt megtakarítani, mint azoknál a javításoknál, amelyeket sikerült elkerülni, valamint az autó meghosszabbodott élettartamánál.”

الرئيسية < أخبار مصر والعالم

أسعار المحروقات عالية؟ هكذا يمكن لسائقي السيارات التوفير مع LIQUI MOLY



قبامكان الأسعار الحالية المعروضة في محطات الوقود أن تحزن سائقي السيارات إلى حد الذموع. صحيح أنه لا يمكن التحايل على الأسعار نفسها لكن هناك عدة وسائل بسيطة تساعد في خفض المصروفات الشهرية للسيارة. "ليس على مستوى استهلاك الوقود فحسب بل أيضا فيما يتعلق بالمصروفات الخفية" وذلك وفقا لما صرح به ديفيد كايزر مدير LIQUI MOLY قسم البحث والتطوير في الشركة المتخصصة في الزيوت والمواد المضافة.

وفي كل مرة تُشغل فيها محرك السيارة تتولد بداخله رواسب احتراق تعلق في الحواقي، حيث تتسبب هذه الرواسب عند فوهات الحقن الدقيقة في عدم نفث البنزين بشكل دقيق بالتالي لا تتم عملية الاحتراق بصورة فعالة. والنتيجة: أداء أقل للمحرك مع استهلاك أعلى للوقود. ويضيف ديفيد كايزر أن "المشكلة نتفاقم مع تراكم رواسب الاحتراق بالتدريج، ولأن هذه العملية تتم دون أن نشعر لا يلاحظ سائقو السيارات ارتفاع استهلاكهم للوقود". وكلما كانت السيارة أقدم والمسافة المقطوعة أطول تفاقم المشكلة لا سيما مع تدرج جودة البنزين.

هذه المعادلة. وهو مادة مضافة للوقود يتم سكبها ببساطة في خزان الوقود. والآن عند تشغيل المحرك تصل مواد التنظيف الفعالة LIQUI MOLY بصحبة منظف الحقن من مع البنزين إلى الحواقي وتزيل الترسبات الضارة العالقة هناك بالتدريج. وهنا "يستعيد المحرك نسب استهلاكه الأصلية وأدائه الأصلي" بحسب ديفيد كايزر. "فضلا عن أن احتمالية التسرب تتضاءل مع الحواقي النظيفة، وهو ما يصب في صالح المصروفات بشكل كبير بالنظر إلى ارتفاع أسعار الحواقي". بالإضافة إلى المادة المضافة للسوبر ديزل يمكن الحصول على مادة مضافة شبيهة لمحركات الديزل LIQUI MOLY.

إلى LIQUI MOLY Motor Clean وعلى كل حال عندما يقترب موعد تغيير الزيت يمكن خفض مزيد من المصروفات الشهرية. وفي سبيل ذلك تتم إضافة المنظف الزيت القديم قبل تغييره. حيث تزيل مواد التنظيف الفعالة الترسبات والامتساخات في دورة الزيت لكي يتم تصريفها مع الزيت القديم، فيدخل الزيت الجديد في محرك نظيف. "ويظهر كامل طاقته فيه. في هذا الصدد يوضح ديفيد كايزر أن "الترسبات في دورة الزيت تضعف تأثير الإحكام في المحرك وتسهم بالتالي في ارتفاع استهلاك المحروقات". كما تزيد من احتمالية الأضرار التي كان بالإمكان تلافيها.

إذا عند اختيار زيت المحرك يمكن أن يكون للتوفير في الموضع الخطأ عواقب وخيمة. ديفيد كايزر: "في تلك الأيام يمثل زيت المحرك سائلا لابد أن يتناسب تماما مع نوع المحرك، وإلا ستكون تعبئة زيت المحرك الخطأ مثل وضع قطعة غيار في غير موضعها، وستتوقع عواقب ذلك ما بين سرعة التآكل وتكون الترسبات في دورة الزيت مروراً بحدوث مشاكل في وحدات المعالجة اللاحقة للعدم وصولاً إلى تضرر المحرك بشكل بالغ". لذلك يمكن أن تعتبر الجنيئات التي ستتفحق زيادة على زيت المحرك المناسب أنواع الزيوت المناسبة لكل سيارة www.liqui-moly.com عالي الجودة استثماراً جيداً لأموالك. بعد إدخالك الملصق بحد لك دليل الزيوت المتاح أسفل الرابط.

إلى الزيت الجديد. وهي مادة مضافة للوقاية من التآكل، توفر الحماية الكيميائية والفيزيائية للمحرك LIQUI MOLY Cera Tec بعد تغيير الزيت يمكن إعطاء جرعة من ذلك عبر تقليل الاحتكاك في المحرك. فتقليل الاحتكاك يعني تقليل استهلاك المحروقات. "لكن الأهم من ذلك هو أن تفادي التآكل يعني أيضا عدم الاضطراب Cera Tec تحقق لإجراء تصليحات ودوام المحرك لفترة أطول" بحسب ديفيد كايزر.

بفضل هذه الحيل يمكن الحد من مصروفات المحروقات على الأقل بشكل جزئي. أما التوفير الأكبر بكثير فيمكن في شيء آخر. حيث يوضح ديفيد كايزر أنك "لن تستطيع أن توفر هذا الكم من الأموال في أي مكان آخر كما تفعل هنا مع نفقات التصليح التي استطعت تلافيها، بالإضافة إلى زيادة العمر الافتراضي للسيارة".

Mileya Peruvillo Noticias 31 marzo, 2022 1 min read

Ahorra combustible con LIQUI MOLY

Un inyector sucio puede elevar tu consumo de gasolina



Las vacaciones de Semana Santa se acercan y si tienes planes para salir a divertirte solo o con tu familia recuerda revisar el consumo de combustible de tu vehículo.

Un inyector sucio o tapado puede provocar el gasto en combustible, explicó David Kaiser, director de Investigación y Desarrollo del especialista en aceites y aditivos LIQUI MOLY.

Cada vez que el motor está en marcha, se generan restos de combustión que también se depositan en los inyectores. En los inyectores finos se encargan de que la gasolina no se pulverice tan finamente. Como resultado, la combustión ya no es tan eficiente, afirmó David Kaiser.

Para tragar de resolver este problema, LIQUI MOLY cuenta con el limpiador de inyección, un aditivo para combustible que simplemente se vierte en el depósito de gasolina y cuando el motor está en marcha, las sustancias activas de limpieza de la gasolina van llegando a los inyectores, donde eliminan gradualmente las incrustaciones nocivas.

Otra recomendación es utilizar LIQUI MOLY Motor Clean cuando se hace un cambio de aceite, sus sustancias activas de limpieza disuelven los sedimentos y la suciedad en el circuito de aceite, que después se evacúan junto con el aceite usado. El aceite fresco llega a un motor limpio, y en él puede desarrollar su potencia máxima.

A la hora de elegir el aceite del motor, un falso ahorro puede costarle caro. "Hoy en día, el aceite de motor es una pieza de recambio líquida que debe coincidir exactamente con el motor correspondiente. Utilizar el aceite equivocado es como montar una pieza de recambio que no encaja. Las consecuencias van desde un mayor desgaste y una mayor cantidad de sedimentos en el circuito de aceite, pasando por problemas con los sistemas de tratamiento posterior de los gases de escape, hasta daños importantes en el motor", aclaró David Kaiser.

Tras el cambio de aceite, se puede añadir una lata de LIQUI MOLY Cera Tec al aceite fresco. Se trata de un aditivo para la protección contra el desgaste que protege el motor tanto física como químicamente. Cera Tec lo consigue reduciendo la fricción en el motor. Menos fricción significa también menos consumo de combustible.

TE PUEDE INTERESAR: Equilibrio ecológico, la propulsión del futuro: Liqui Moly

Liqui Moly simplifie le remplacement d'automatiques

JEAN-MARC GERVASIO

Publié le 11/05/2022 à 11h51

Actualité
Aftermarket, après-vente, accessoires, pièces



La Gear Tronic III est la troisième génération de machine pour le remplacement d'huile de transmissions automatiques proposée par Liqui Moly depuis 2015.

© Liqui Moly

Décision Atelier Aftermarket



L'ÉVÉNEMENT À LA UNE

#CONNECT aftermarket

Paris

23-24 juin 2022

Jugée encore complexe par bon nombre de réparateurs, la vidange des transmissions automatiques est pourtant une opération à forte valeur ajoutée technique. Liqui Moly souhaite démystifier et simplifier cette opération en proposant une nouvelle machine dédiée.

Présent sur le marché de l'entretien périodique des transmissions automatiques à travers une offre complète d'huile et d'additifs spécifiques à cet organe, Liqui Moly l'est aussi grâce à une machine qu'il propose aux garages depuis plusieurs années pour réaliser cette maintenance.

Aujourd'hui, l'entreprise allemande présente la troisième génération de sa Gear Tronic, l'une des meilleures machines du moment à plusieurs titres. À commencer par une base de données complète de plus de 2 000 modèles intégrée à l'équipement et dont la mise à jour gratuite est planifiée au rythme des évolutions et des nouveaux modèles commercialisés. Aussi, un écran tactile couleur de 7 pouces distingue ce matériel en permettant à l'opérateur d'accéder aux commandes de la Gear Tronic III via un menu que son concepteur a souhaité intuitif.

Liqui Moly rappelle que tout comme la vidange de l'huile moteur, le remplacement de l'huile de transmission auto est également important. Sinon, outre des changements de rapport inconfortables, l'usure de cet organe majeur risque d'être plus importante. En effet, si cette maintenance n'est pas effectuée aux échéances prescrites par le constructeur, l'encrassement de l'huile alors chargée de particules métalliques abrasives peuvent entraîner des dommages mécaniques irréversibles à la transmission et coûteux.

Device eases task of changing automatic transmission fluid

F+L DAILY



Photo courtesy of LIQUI MOLY

The proportion of vehicles with an automatic transmission is growing worldwide. Even in countries where manual shifting was very widespread, it is on the decline. And just as the popularity of the automatic transmission concept is increasing, so is the need for service.

LIQUI MOLY, a German company specializing in oils, lubricants and additives which is part of the Würth Group, has introduced a new way to change the fluid in automatic transmissions that has been time-consuming and complicated. David Kaiser, head of Research and Development at LIQUI MOLY, said that "like changing the motor oil, changing the transmission fluid is also important. Otherwise there is a risk of difficult shifting and increased wear. If not changed in time, the dirt and metallic abraded matter contained in the oil can cause costly mechanical damage to the mechatronics and the gearbox section."

LIQUI MOLY launched Gear Tronic in 2015, paving the way for workshops to perform a fully automatic oil change for torque converter transmissions, continuously variable transmissions (CVTs) and Direct-Shift Gearboxes (DSGs). Three years later, the second version followed. Several thousand units are in use worldwide. The latest generation Gear Tronic III has a number of improvements compared with its predecessor, making the task easier and simpler.

A robust 7-inch color touchscreen with enhanced display provides a better overview. The work instructions are also displayed, including the correct adapters and pictures from practice on the vehicle connections.

"The complete vehicle database with more than 2,000 vehicle models and all the information is now right on the device. Additional data carriers and logins to other systems are a thing of the past," said Kaiser.

Networking also offers other benefits: The servicing data can be sent directly to the printer or to an email address of the workshop via WiFi. Regular and free updates will also be installed automatically via the internet in the future.

Not only has the flow of data been optimized, but also that of the lubricants: The drip tray has been enlarged to a capacity of 4.6 liters and the drain widened.

In terms of appearance, the third generation clearly stands out from the second generation. Grey has become black. "It's easier to maintain," said Kaiser. "Black is also the color of our Pro-Line product range for professional users. This means that the new device fits perfectly into the picture."

Experts from the German automobile club ADAC recommend an oil change including oil flushing every 100,000 kilometers.



Werkplaats

BREED ASSORTIMENT LIQUI MOLY OP AUTOTECHNICA

11 maart 2022 · Emil Peeters · 515x bekeken · 0 reacties · Autotechnica, Liqui Moly

"Eindelijk weer mensen persoonlijk ontmoeten." Met deze woorden verheugt Thomas Sailer, bij Liqui Moly verantwoordelijk voor de activiteiten in België, zich op de aankomende Autotechnica-vakbeurs, die van 27 tot en met 30 maart plaatsvindt in de Expo in Brussel. "Een videoconferentie kan nooit vervangen wat er op de Autotechnica allemaal gebeurt."

Op de beurs toont de Duitse olie- en additievenspecialist het hele gamma van zijn assortiment, dat verder gaat dan de belangrijkste productgroepen oliën en additieven. Liqui Moly biedt immers ook serviceproducten, autoverzorging, aircoreiniging en -olie, bescherming voor de onderkant, materialen voor glasreparatie, remvloeistoffen, radiator antivries, vetten, pasta's alsmede reinigings- en verzorgingsmiddelen voor de huid. Daarnaast omvat het assortiment ook gereedschappen en apparatuur voor het gebruik van de producten.

Gear Tronic

Een voorbeeld hiervan is de Gear Tronic. Deze automatiseert de handmatige verversing van olie van automatische versnellingsbakken en maakt daarbij ook het toevoegen van reinigingsadditieven mogelijk. "Daarmee kunnen garages zakelijke mogelijkheden aanboren die niet geheel nieuw zijn", zegt Thomas Sailer.

Hij ziet sowieso goede tijden voor garages aanbreken: "Er is nog steeds een duidelijke terughoudendheid bij de aankoop van nieuwe auto's. In deze onzekere tijden zijn veel mensen voorzichtig en stellen ze grotere aankopen uit. Wij helpen om hun voertuigen in een goede staat te houden, dure reparaties te vermijden en de levensduur te verlengen. Daarmee besparen autobezitters geld en garages kunnen hier een belangrijke bijdrage leveren."

Net als in Nederland werkt Liqui Moly in België samen met onafhankelijke groothandelaren. Daarnaast heeft Liqui Moly eigen agenten om de groothandelaren te ondersteunen, garages te adviseren en trainingen te organiseren, en met succes: in beide landen groeide de omzet vorig jaar met meer dan 150 procent.

Liqui Moly tekee automaattivaihteistojen öljynvaihdosta entistä helpompaa

16.03.2022

11.53

KuljetusNet.fi

Kaikki logistiikka-alan uutiset

Klikkaa uusia lehtiä avoimeksi

Auto
teknikka
ja kuljetusLINJA
ajo

Tykkää 0

Jaa

Twittaa

Automaattivaihteistojen öljynvaihto oli vielä muutama vuosi sitten hankalaa ja monimutkaista. Saksalaisen öljy- ja lisäaineasiantuntijan Liqui Moly Gear Tronic on tasoittanut tietä CVT- ja DSG-vaihteistojen täysautomaattiseen öljynvaihtoon. Uusin laitesukupolvi Gear Tronic III tekee tästä vielä helpompaa ja tehokkaampaa.

Automaattivaihteistolla varustettujen autojen osuus kasvaa maailmanlaajuisesti. Käsivaihteiset autot ovat vähenemässä myös maissa, joissa käsivaihteisto on ollut ennen hyvin yleinen. Mutta vaihteistokonseptin kasvavan suosion myötä kasvavat myös huoltotarpeet. Saksalaisen ADAC-autokerhon asiantuntijat suosittelevat öljynvaihtoa ja öljyhuuhtelua 100 000 kilometrin välein. "Suunnittelimme ja optimoimme Gear Tronic -konseptin juuri tätä tarkoitusta varten korjaamoille sopivaksi", sanoo David Kaiser, joka toimii Liqui Moly tutkimus- ja kehitysosaston johtajana.

Uusi Gear Tronic III tarjoaa edeltäjänsä verrattuna useita parannuksia: Kestävä 7 tuuman optimoitu värinäyttö tarjoaa paremman näkyvyyden. Näytössä näkyvät myös työohjeet, kuten oikeat sovittimet ja käytönnön kuvat ajoneuvon liitännöistä. David Kaiser kertoo: "Koko ajoneuvotietokanta, joka kattaa yli 2 000 ajoneuvomallia ja kaikki tiedot, on nyt saatavilla yhdessä laitteessa. Ylimääräiset tallennusvälineet ja kirjautumiset muihin järjestelmiin ovat historiaa." Tämä helpottaa ja nopeuttaa työskentelyä.

Verkkotoiminnot ovat myös muilta osin erittäin kattavia: Huoltotiedot voidaan lähettää WLAN-yhteyden kautta suoraan tulostimeen tai korjaamon sähköpostiosoitteeseen. Tulevaisuudessa myös säännölliset ja maksuttomat päivitykset asennetaan automaattisesti Internetin kautta.

Järjestelmä on optimoitu tietovirran lisäksi myös voiteluaineiden osalta: tippa-alustaa on suurennettu 4,6 litraan ja poistoliitainta on levennetty.

"Hankinta maksaa itsensä nopeasti takaisin", toteaa David Kaiser. "Aivan kuten moottoriöljyn, myös vaihteistoöljyn vaihtaminen on tärkeää. Muussa tapauksessa vaihtaminen vaikeutuu ja kulumisen lisääntyy. Jos vaihtaminen ei tapahdu ajoissa, öljyn sisältämä lika ja metallin kulumisen voivat aiheuttaa kalliita mekatroniikan ja vaihteiston mekaanisia vaurioita."

LIQUI MOLY speaks electric mobility, too



The mobility of the future and all solutions from our full range.

Electric vehicles, hybrid vehicles, plug-in, mild hybrid. In our world of motor oils and additives, you might well ask what all this is about. LIQUI MOLY will demonstrate the differences between the various drives and answer the question of what goes where. LIQUI MOLY offers the right products for all vehicles, whether conventional, hybrid or electric.

For a complete overview of the range, see www.liqui-moly.com



Only electric on the label?
Only electric inside.
An electric vehicle does not need liquid fuel.



1 Oil-driven

An electric vehicle does not run completely without oil. Here, too, there is a transmission system that needs lubrication and cooling. LIQUI MOLY carries the right gear oil for every electric vehicle with the right manufacturer approval.



2 Sparkling finish

Paint, chrome, glass, plastic: LIQUI MOLY ensures the perfect appearance. Regardless of the drive. This applies not only to the outside, but also to the passenger compartment. An e-vehicle is futuristic and minimalist. Dirt and dust do not fit into this "clean" world. Fortunately, there is a complete care series for the interior from LIQUI MOLY. Leather, upholstery, plastic, metal - these products clean everything.

3 Gluing, sealing, repairing

Daily business for LIQUI MOLY: Plastics, metals ... whatever. Their products repair everything. Even on electric cars!



4 Service products

As with hybrids, gasoline engines or diesel engines, you can rely on LIQUI MOLY service products for electric vehicles.



5 Tires and brakes

Although purely electric vehicles may have special tires that are designed for the extremely high torque, they are basically "only" tires requiring the usual service. LIQUI MOLY delivers everything for changing wheels and the brakes.

6 Keeping you cool

An electric vehicle has a cooling system for which we offer fluids in accordance with the manufacturer approvals. In order to meet future requirements, modern batteries require special non-conductive coolants. LIQUI MOLY is busy developing these fluids at full speed and will launch them on the market in 2022.

UNSERE INSPIRATIONSQUELLE.

UNSER MAGAZIN.

BILDER UND GESCHICHTEN ist für uns alle. Von uns allen.
Ein außergewöhnliches Spiegelbild einer außergewöhnlichen Marke.
Teilen Sie Ihre Erlebnisse, Erfolge und Emotionen rund um
die LIQUI MOLY family worldwide – mit Ihrem Beitrag in
der nächsten Ausgabe unseres Firmenmagazins.



Nächster
Einsendeschluss:
06.05.2022

www.liqui-moly.de/unternehmen/monatsmagazin

So kommt auch Ihr Beitrag in BILDER UND GESCHICHTEN:

Senden Sie Ihre Bilder inkl. der dazugehörigen Informationen sowie die unterschriebenen Einwilligungserklärungen aller fotografierten Personen an bug@liqui-moly.de.



Fotos auswählen
und benennen.
Einwilligungserklärungen
ausgefüllt zuschicken.



Eine E-Mail mit allen
wichtigen Informationen
an bug@liqui-moly.de
senden.



Wenn alle Vorgaben
beachtet wurden,
finden Sie Ihren
Beitrag im nächsten
Monatsmagazin.

Hinweis: Das Magazin erscheint monatlich. Deshalb bitten wir Sie, die Inhalte rechtzeitig zu liefern. Fotos und Artikel, die nicht dem jeweiligen Einsendeschluss eingebracht wurden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.